RADEBEUL

Große Kreisstadt Radebeul · Pestalozzistraße 6 · 01445 Radebeul

An alle Verfahrensteilnehmer

Große Kreisstadt Radebeul
Pestalozzistraße 6
01445 Radebeul
Zentrale Einwahl 0 351 8311 - 50
Internet www.radebeul.de
Steuernummer 209/149/00043

Amt Rechts- und Ordnungsamt
Sachgebiet Widerspruchs- und Vergabestelle
Besucher- Anschrift Pestalozzistraße 6
Bearbeiter/ in Herr Mähler
Tel +49 351 8311-778
E-Mail vergabe@radebeul.de
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Ihr Zeichen	Ihr Schreiben vom	Aktenzeichen	Datum
		333-2025-32	26.11.2026

Liegenschaft/Ort: Oberlößnitz

Leistung: Neubau Hort Oberlößnitz

Los/Titel/Gewerk: Trockenbau Los 10

Sehr geehrte Damen und Herren,

beiliegend erhalten Sie die Ausschreibungsunterlagen zum o. g. Vorhaben.

Wir möchten Sie bitten, das Angebot bis zum **Submissionstermin am 12.01.2027 um 10:00 Uhr** auf das Vergabeportal dtvp.de hochzuladen.

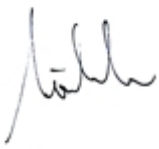
Sollten Sie aus Kapazitätsgründen nicht an der Ausschreibung teilnehmen können, so bitten wir Sie, uns Ihre Nichtteilnahme zeitnah mitzuteilen.

Gestatten Sie uns noch einige wichtige Hinweise:

Zur Angebotsabgabe **reichen Sie bitte nur das Abgabeexemplar** (VU AG 2025-XX bzw. "Verdingungsunterlagen 2. Heftung") ein.

Bitte achten Sie dabei darauf, dass in der Email der Name des Vorhabens und der Name des Bieters eindeutig zu erkennen sind.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.



Herr Mähler
Sachbearbeiter Widerspruchs- und Vergabestelle

Große Kreisstadt Radebeul

Rechts- und Ordnungsamt
Vergabestelle

Bauvorhaben

Oberlößnitz
Neubau Hort Oberlößnitz
Trockenbau

Verdingungsunterlagen

1. Heftung
bleibt beim Bieter

Datum der Versendung: 26.11.2026		
Vergabenummer: 333-2025-32 10		
Vergabeart: Offenes Verfahren		
Einzureichen bis : Datum: 12.01.2027 | Zeit: 10:00 Uhr		
Ort: Stadtverwaltung Radebeul Rechts- und Ordnungsamt Pestalozzistraße 4 01445 Radebeul	Raum 0.14	Tel: +49 351 8311-778
Bindefrist endet am: 08.03.2027		
voraussichtliche Ausführungszeit:		
Beginn: 01.03.2027	Ende: 30.06.2027	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Vergabeverfahren auf Grundlage von: §15 VgV

Liegenschaft/Ort: Oberlößnitz

Leistung: Neubau Hort Oberlößnitz

Los/Titel/Gewerk: Trockenbau Los 10

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu berücksichtigen sind:

☑	212	Teilnahmebedingungen (Stand 2019)
☑	214	Besondere Vertragsbedingungen (BVB)
☐	226	Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐	227	Zuschlagskriterien
☐	232	Vereinbarung Tariftreue AN und NU
☐	242	Instandhaltung
☑	St.	Pläne, download: **Homepage Stadt Radebeul- Rathaus/Aktuelles/Ausschreibungen**
☑	1 St.	GAEB-Datei (DA83)
☐		frei

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

☑		Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☑	214	Besondere Vertragsbedingungen (BVB)
☐	225	Stoffpreisgleitklausel
☐	228	Nichteisenmetalle
☐	241	Abfall
☐	244	Datenverarbeitung
☐	0 St	Pläne, Ausführungszeichnungen, Skizzen
☐	0 St	Merkblätter (Gewässerschutz)

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☑ 213 Angebotsschreiben
- ☑ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☑ 214 Besondere Vertragsbedingungen (BVB)
- ☑ 124 Eigenerklärung Eignung (nur für nicht präqualifizierte Bieter)
- ☑ 221 Angaben zur Preisermittlung entsprechend EVM 221
- ☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
- ☑ 233 Verzeichnis der Nachunternehmer
- ☑ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ frei
- ☐ frei

1. Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Stadtverwaltung Radebeul
Hochbauamt
Sachgebiet Hochbau
Pestalozzistraße 6
01445 Radebeul **zu vergeben.**

2. Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☑ elektronisch über die Vergabeplattform.
- ☐ in Textform unter nachstehender Anschrift:

zu den Vergabeunterlagen:

Herr Mähler
Telefon: +49 351 8311-778
Mail: vergabe@radebeul.de

zu den fachlichen Inhalten:

IBE - Ingenieurbüro Eckardt UG, Postdamer Straße 24, 14469 Potsdam

Ansprechpartner:	Herr Martin Eckardt
Tel./Fax:	+49 172-3245627
Mail:	info@ibe-bau.de

3. Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☑ Eignungsnachweise gem. Bekanntmachung auf der Vergabeplattform
- ☐ siehe Formblatt EVM 216 "Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen"
- ☑ Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt Formblatt 221
- ☐ Formblatt Baustoffverzeichnis
- ☑ Formblatt Bieterangabenverzeichnis
- ☑ Erklärung über die Zahlung von Mindestlohn entsprechend Formblatt MiLo
- ☐ Erklärung zur Vermeidung von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit Formblatt
- ☑ GAEB-Datei DA 84
- ☐ frei
- ☐ frei

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☐ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar nur folgende Unterlagen:
  - Aktualisierungen von Eignungsnachweisen
  -
- ☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☑ siehe Vergabebekanntmachung
- ☐ Formblatt EVM 216 "Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen"
- ☑ Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 223
- ☑ Urkalkulation im verschlossenen Umschlag
- ☐ Formblatt Baustoffverzeichnis
- ☐ Formblatt Bieterangabenverzeichnis
- ☑ Freistellungsbescheinigung Finanzamt
- ☑ aktuelle Bescheinigung Berufsgenossenschaft
- ☑ aktuelle Bescheinigungen für: Handwerkskammer o.glw. Krankenkasse
- ☐ Erklärung Vermeidung von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☑ Ergänzung des Nachunternehmerverzeichnisses um die Namen der Nachunternehmer
- ☐ Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherung an Arbeitsstellen gemäß dem „Merkblatt über die Rahmenbedingungen für die erforderlichen Fachkenntnissen zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)“
- ☐ Gewerbezentralregisterauskunft **oder** eine schriftliche Erklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gem. § 19 Abs. 1 MiLoG für sein Unternehmen nicht vorliegen

4. Losweise Vergabe

☑ nein

☐ ja, Angebote können abgegeben werden für

- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen abgegeben werden)
- ☐ frei

5. Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☐ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot

☑ nicht zugelassen.

6. Nebenangebote

6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2 ☑ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nr. 4 der Teilnahmebedingungen), ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
  –
  –
- ☐ Mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
  –
  –
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
  ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
  –

7. Angebotsauswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☑ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt 227 "Zuschlagskriterien"

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 % eingeräumt. Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist dem Angebot zu führen.

8. Zugelassene Angebotsabgabe

☑ Elektronisch.

☑ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die ber die E-Mail-Adresse Vergabe@radebeul.de der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

Der Umschlag ist mit beiliegendem vorgedruckten Kennzettel mit Ihrem Firmennamen, Ihrer Anschrift und der Angabe der vorgegebenen Kennzeichnung zu versehen.

Angebotsunterlagen für:

Los 10 - Trockenbau

Anschrift für Postversand: Stadtverwaltung Radebeul
Rechts- und Ordnungsamt
Widerspruchs- und Vergabestelle
Pestalozzistraße 6
01445 Radebeul

9. Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

PF 10 13 64

04013 Leipzig

Tel.: 0341 977 - 3800

vergabekammer@lds.sachsen.de

10. frei

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die
– ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und
– an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
– in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
– in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
– dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmer

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Liegenschaft/Ort: Oberlößnitz
Leistung: Neubau Hort Oberlößnitz
Los/Titel/Gewerk: Trockenbau Los 10

Besondere Vertragsbedingungen

1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen:

☑ am: **01.03.2027**

☐ spätestens: _____ Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens

☐ in der KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.

☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Abs. 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird ihnen voraussichtlich bis zum 00.00.20xx zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Abs. 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.

☒ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

☑ am: **30.06.2027**

☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.

☐ in der: _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.

☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist

1.2 Verbindliche Fristen gemäß § 5 Abs.1 VOB/B sind:

☑ vorstehende Fristen für den Ausführungsbeginn

☑ vorstehende Fristen für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung

☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen

☐ Aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐ ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzuges zu zahlen:

☐ _____ € (ohne Umsatzsteuer)

☑ **0,1** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.

Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den zu diesem Zeitpunkt vertraglichen zu erbringenden Leistung entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt **5** v. H. der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teil der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/A verlängert auf:

00 Tage

4 Sicherheitsleistungen für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.

☑ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistungen für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)

☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.

☑ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, hat der Auftragnehmer in Eigenregie die notwendige Bürgschaft vorzulegen.
- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 Rechnungen (§ 14 VOB/B)

9.1 Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber **1**-fach (postalisch an die in Punkt 1 der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes genannte Adresse oder im Dateiformat PDF an **rechnung@radebeul.de** und zugleich bei dem mit der Bauüberwachung beauftragten Planungsbüro

IBE - Ingenieurbüro Eckardt UG, Postdamer Straße 24, 14469 Potsdam

einzureichen.

9.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z. B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind **2**-fach einzureichen.

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

10.1 **Bauwesenversicherung wird vereinbart**

☑ ja

☐ nein

Die Bauwesenversicherung beträgt 0,1 v. H. mit 500 € Selbstbeteiligung im Schadensfall.

Der Betrag von 0,1 v. H. wird von der Schlussrechnungssumme einbehalten.

10.2 **Baunebenkosten**

☑ ja

☐ nein

Dem Auftragnehmer werden nachfolgende Baunebenkosten übertragen:

Bauwasser	0,25 v. H.
Baustrom	0,25 v. H.
Baureinigung	0,15 v. H.
Bauschutt	v. H.
Bauschild	65 Euro

Die Beträge werden von der Schlussrechnung einbehalten.

– Ende der Besonderen Vertragsbedingungen –

Bezeichnung der Bauleistung:

Neubau Hort Oberlößnitz

Los/Teillos/Gewerk/Abschnitt:

Trockenbau Los 10

(Wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Information Datenschutz

Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 – Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Der Schutz Ihrer Personen bezogenen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher:	Herr Mähler
Telefon:	+49 351 8311-778
E-Mail-Adresse:	vergabe@radebeul.de

Sie erreichen unsere(n) Datenschutzbeauftragte(n) unter:

Verantwortlicher:	Herr Beßler
Telefon:	+49 351 8311-780
E-Mail-Adresse:	datenschutz@radebeul.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (Handels- und Vereinsregister, Gewerbezentralregister bzw. Wettbewerbsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Behörden des Bundes und der Länder oder von sonstigen Dritten (z.B. Auskunfteien) berechtigt übermittelt werden. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten wie Telefonnummer und E-Mail-Adresse und IP). Wir speichern Personen bezogene Daten z.B. im Zusammenhang mit Bedarfserhebungen, Beschaffungsaufträgen, Angeboten, Ihren Fragen welche Sie z.B. über Webformulare oder per E-Mail an uns senden, Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Zahlungsverkehr), Dokumentationsdaten (z.B. über Fragen und Antworten zu unseren Vergabeverfahren).

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und aufgrund welchen Gesetzes (Zweck der Verarbeitung)?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Vergabeverfahrens auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. a, b, c und e, Abs. 3 DSGVO und der §§ 3 ff. SächsDSDG (Sächsische Datenschutzdurchführungsgesetz) wie folgt:

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen der fiskalischen Bedarfsdeckung für Behörden und andere staatliche Organisationen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach den konkreten Produkten (z.B. Bedarfserhebung, Abfragen und Analysen unter Behördenkunden künftig auch u. U. mittels des Bedarfserhebungstools; Durchführung von Vergabeverfahren zur Durchführung von vorvertraglichen und vertraglichen Maßnahmen, und der Abwicklung von Rahmenvereinbarungen im Rahmen des E-Procurements). Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen entnehmen.

b) Wahrung berechtigter Interessen

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Erfüllung rechtlicher Pflichten oder zur Wahrnehmung im öffentlichen Interesse liegender Aufgaben, insbesondere zur:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten.

c) Aufgrund Ihrer Einwilligung

Die Zusendung unseres Newsletters über Neuerungen bei der e-Vergabe oder Informationen über zukünftige Vergaben in von Ihnen ausgesuchten Produktbereichen beruht auf Ihrer Einwilligung.

d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben

Zudem unterliegen wir als öffentlicher Auftraggeber rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Vergabeverordnungen, Wettbewerbsregistergesetz, Steuergesetze). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitätsprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten bekommen nur die für die Bearbeitung zuständigen Personen und diejenigen, die ein berechtigtes Interesse durch ihre Beteiligung darlegen können. So bekommen insbesondere bei Beschaffungen nur Personen bei dem Bedarfsträger und der Vergabestelle Angebote zur Kenntnis. Außerdem können zuständige Datenschutzbeauftragte, Vorgesetzte, Qualitätsmanager, Innenrevisoren, Nachprüfstellen, Vergabekammern, Rechnungs- und Preisprüfer sowie Angehörige der Rechnungshöfe in erforderlichem Umfang Einblick in Ihre Daten bekommen.

e) Recht auf Widerspruch

Es besteht das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Bewerbers/ Bieters ergeben, der Verarbeitung der diesen betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht.

f) Recht auf Unterrichtung

Es besteht ein Recht auf Unterrichtung, an welchen Empfänger Informationen weitergeleitet wurden, die berichtigt worden sind, die gelöscht wurden oder deren Verarbeitung eingeschränkt wurde.

g) Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf Übertragung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

h) Recht auf Widerruf

Es besteht ein Recht eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten zu widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, wird davon nicht berührt.

i) Recht auf Beschwerde

Es besteht ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

5. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung ist es erforderlich, dass Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, Verträge mit Ihnen zu schließen oder diese auszuführen. Sollten Sie uns notwendige Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

6. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir elektronische Unterstützung, aber grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie - sofern es gesetzlich vorgegeben ist - hierüber gesondert informieren.

7. Änderung des Zwecks der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in Fällen von Teilnahmewettbewerben bei der Vergabe von Dienstleistungen von Beraterteams, Dozenten und Coaching ein. Wenn der Zweck der Verarbeitung der Daten durch uns geändert werden soll, werden Sie vorher darüber informiert.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

1. Allgemeine Baubeschreibung
1. Allgemeine Baubeschreibung
1. Allgemeine Baubeschreibung

1.1. Standort
Das Baugrundstück (Augustusweg 58-62b) befindet sich nördlich des Augustusweges zwischen den auf der Südseite befindlichen Einmündungen der Fritz-Schulze-Straße und der Hauptstraße. Es ist in drei Flurstücke unterteilt 142/18, 143/5, 143/6 und ca. 43.800 m² groß. Gebaut wird nur auf dem Flurstück 143/5. Eigentümerin ist die Stadt Radebeul. Am Standort des Hortes ist das Grundstück bewaldet und steigt von südlicher in nördlicher Richtung von ca. 143m NHN am Augustusweg bis auf ca.156m NHN an.
Die Adresse des Hortneubaus ist der Augustusweg 62a in 01445 Oberlößnitz/Radebeul, Gemarkung 3059. Die große Kreisstadt Radebeul liegt im oberen Elbtal, im Landkreis Meißen, Freistaat Sachsen.
Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich der Satzung für das Denkmalschutzgebiet ?Historische Weinberglandschaft Radebeul? vom 27.07.2001.
Erschlossen wird das neue Hortgebäude über den südlichen Augustusweg und die östliche Zufahrt (als ?Asphaltweg Hort? bezeichnet wird), die auch zur Wachschen Villa führt.

1.2. Bauordnungsrechtliche Einordnung
Nach § 2 Abs. 4 Nr. 12 SächsBO ist der zweigeschossige Hortneubau als Sonderbau in die Gebäudeklasse 3 einzuordnen.

1.3. Entwurf
Ausgehend von den stadträumlichen Überlegungen interpretiert der Baukörper den Ort. Der Blick von der Straße ?Augustusweg? auf die ?Wachschen Villa?, der unbedingt freigehalten werden sollte, bedingt, dass der Hortneubau senkrecht zum Hang gesetzt wird. Ein steinerner Sockel, angelehnt an Weinbergterrassen, bildet die Basis für die drei ?Themenhäuser? des Horts, die die Dimensionen der umliegenden Gebäude aufnehmen.
Zwei Treppenräume im Inneren gliedern den Bau und teilen das Obergeschoss entsprechend des pädagogischen Konzeptes in drei etwa gleichgroße Bereiche, die thematisch in ?Kunst?, ?Sport? und ?Kontemplation? aufgeteilt sind. Eine innere ?Straße? verbindet alle Bereiche, die sich jeweils um einen zentralen Raum ?zur freien Gestaltung? strukturieren. Jeder dieser Räume orientiert sich in eine andere Himmelsrichtung, um jeweils einen charakteristischen Ausblick (ehemalige Schule, Villa, Sportgelände) zu schaffen. Alle weiteren Räume sind, um sich ändernde Konzepte Rechnung tragen zu können, als Einzelräume vorgesehen.
Zwei außen liegende Treppen, die an den Enden der

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Erdgeschossflügel angeordnet sind, nehmen die Topografie auf und führen auf die Dachterrasse (Decke ü. EG), die eine enge Verknüpfung zwischen Gebäude und Garten schafft. Der ermöglichte ?Umlauf? macht das Gebäude für die Kinder auf besondere Weise erlebbar.
Der Standort Schule und Hort Oberlößnitz soll in Radebeul Ost der Standort werden, welcher mobilitätseingeschränkten Kindern (z.B. im Rollstuhl) Zugang zu Bildungseinrichtungen ermöglicht.

Beide Geschosse verfügen über barrierefreie Toiletten und sind über einen Aufzug (Aufzugstyp 2 für 630 kg, Türbreite: 90 cm, Fahrkorb BxT: 110 x 140 cm) verbunden, der für einen Rollstuhlbenutzer mit einer Begleitperson nach EN 12183 oder einen elektrisch angetriebenen Rollstuhl der Klassen A oder B nach EN 12184 ausgelegt ist. Alle Flure und Türen haben lichte Breiten entsprechend der Barrierefreiheit.
Der Haupteingang im Erdgeschoss wird schwellenlos zum Hof/ Garten ausgeführt und erhält eine zusätzliche Automatiktür als barrierefreien Eingang. Der Taster für den barrierefreien Zugang wird in der rechten Wand vor dem Eingang angebracht. Im Obergeschoss wird die Verbindung zwischen Innen- und Außenraum von den Treppenhäusern aus über einen geneigten Boden (=Rampe) mit einer Steigung von 6% und beidseitigem Handlauf zur Dachterrasse hin ermöglicht. In den Räumen, die zur Dachterrasse hin liegen (West- und Südfassade) können die Kinder über bodentiefe Fenster ebenfalls den Außenraum schnell erreichen. Dort müssen sie über eine ca. 21cm höhe Stufe austreten.

300 Baukonstruktion

Kenndaten:

Eigentümer Grundstück: Stadt Radebeul
Grundstücksgröße Planungsgebiet: ca. 6.183m²
Flurstück: 143/5, 143/6
Gemarkung: 3059 Oberlößnitz
Hausnr. 62a

Nutzung: Kindertagesstätte Hortbereich für 250 Kinder (ca. 6-11 Jahre)
Nutzungszeiten: Ganzjährig
Betriebszeiten: ca. 6:30-17:00 Uhr
Anforderungen GEG: Gebäude fällt unter das GEG (geheizt, nicht gekühlt, mechanisch Be- und Entlüftet, sowie natürlich Belüftet; Dichtigkeitsprüfung erforderlich)
Geschossigkeit: Zweigeschossig
Grundstückfläche des Planungsgebietes:
Grundfläche (brutto) : ca.1.089 m² (EG, ohne OG

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

nördlicher Bereich)
BGF: ca. 1.989m² (EG: 1.089m²; OG: 900m²)
NF: ca. 1.772m²
BRI umbauter Raum: ca. 8.244m³
Dachfläche: ca. 990m² (exklusiv Dachterrasse: ca. 271m²)
Traufhöhe: ca. 7,78m

Gründung: Flachgründung Stahlbeton
Konstruktion: massiv; EG Stahlbeton mit außenseitiger Dämmung und Natursteinfassade, OG: Poroton Dämmziegel
Innenwände: Trockenbau- und Kalksandstein, Stahlbetonstützen
Treppen (Innen und außen): Stahlbetonfertigteile, Sichtbeton SB3
Dach: Stahlbeton als Flachdach, 2% Dachneigung, extensive Begrünung, TRH mit Kies, Teilweise mit PV-Anlage ?
Fenster: 3-fach Wärmeschutz- und Sonnenschutzverglasung mit außenliegendem Sonnenschutz

2.1. Baugrube
Aufgrund der Hanglage sind die Seiten der Baugrube unterschiedlich auszubilden.
Für den nördlichen und nordwestlichen Bereich des Gebäudes ist die Baugrube abzuböschen (? 45°) , im südlichen Teilbereich ist das Gelände mit den Aushubmassen leicht aufzufüllen (d= bis ca. 60cm). An der Westseite ist auf ca. 85% der Baugrubenlänge (entspricht ca. 45 m Länge) eine Trägerbohlwand herzustellen. Die übrige Länge ist abzuböschen. In diesem Bereich ist auf die geschützten und erhaltenswerten Bäume besonders zu achten.
Gemäß dem geotechnischen Bericht der GEPRO Ingenieurgesellschaft für Geotechnik, Verkehrs- und Tiefbau und Umweltschutz mbH vom 25.10.2017 können die Aushubmassen aus bodenmechanischer Sicht für Bodenaustausch-, Verfüll- und Hinterfüll- sowie
Geländeregulierung verwendet werden. Bei Verwendung der Sande unter dem Bauwerk sind diese lagenweise mit geringen Dicken (max. 30cm) einzubauen, intensiv zu verdichten.
Der Grundwasserspiegel Liegt zwischen 105,25m NN und 100,73m NN. Da die Oberkante der Baugrube bei +142,78m NN liegt, ergibt sich, dass das Grundwasser für das Errichten des Gebäudes ohne Belange ist.
Der Mutterboden ist zwischen 0,6m und 1,6m stark. aus organisch durchsetzten Sanden wird aufgenommen und zum Wiedereinbau gelagert.
Möglichkeit durch Zugabe grobkörniger Materialien mechanisch zu verbessern. Der Bodenaushub kann auf dem Nachbargrundstück der ehemaligen Schule, die auch der Stadt Radebeul gehört, gelagert werden. Bodenmaterial, dass benötigt wird zur Baugrubenhinterfüllung, Herstellung des Planums in den Außenanlagen und der Auffüllung des südlichen Bereiches der Bodenplatte ist vom vorhandenen Bodenaushub wieder zu nutzen.
Auf dem Grundstück ist eine Baustraße aus einer

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Schottertragschicht (d= ca. 30-50cm) herzustellen.
Details sind den zugehörigen Plänen zu entnehmen.

2.2. Gründung
Die Gründungssohlen sind gemäß geotechnischem Bericht und der Statik zu verfestigen.
Die Gründung erfolgt durch eine Flachgründung mit Frostschürzen, Dimensionen und Bewehrung gem. Statik
Unter der StahlbetonBodenplatte, (d=35cm; Bodenplatte des OG d=25cm) wird eine unterseitige Wärmedämmung (d=16cm), die horizontale Abdichtung und die Sauberkeitsschicht (d=10cm) ausgeführt. Die Frostschürzen an der Südwestfassade wird abgetreppt ausgeführt. Um ein Auflager für die Natursteinfassade zu bekommen, erhält die Frostschürze eine seitliche Aufkantung von ca. bxh 17x50cm. Im nördlichen Bereich wird die Forstschütze auch weiter unter die Bodenplatte geführt, sodass sie auch unter den Stützen im Innenraum des OG vorhanden sind.
Der Bodenaufbau der Bodenplatte EG besteht aus einem schwimmenden Estrich (40mm Trittschalldämmung, 65mm Heizestrich als Zementestrich). Die Bodenplatte des OG im Norden wird mit einer wie im EG ausgeführt, jedoch mit einer 50mm starken Trittschalldämmung. Der Bodenbelag ist überwiegend Linoleum. In den Sanitärräumen, Technik-, Müll- Abstell- und Waschmaschinenraum wird eine PU-Beschichtung ausgeführt. Im Windfang wird eine Aluminium-Fußmatte mit Textileinlage (Sauberlaufmatte) ausgeführt. Die Rutschhemmung der Bodenbeläge in den verschiedenen Bereichen entsprechend den geltenden Bestimmungen und den Unfallverhütungsvorschriften vorgesehen.

2.3 Aussenwände
Die tragenden Außenwände im Erdgeschoss werden in Stahlbeton
hergestellt, Dimensionen gem. Statik (d= 20 bzw. 25cm), in Teilen erddruckbelastet.
Im Obergeschoss werden die tragenden Außenwände (nicht erddruckbelastet) mit Porotondämmziegeln d=42,5cm errichtet.
Die Fassadenbekleidung im EG (Außenwand an Luft) besteht aus einer Mineralwolldämmung (d=14cm, WLG 035), einer 5cm belüfteten Luftschicht und einer ca. 12cm starken Natursteinfassade aus Sandstein. Im Sockelbereich wird eine Perimeterdämmung (d= 14cm, WLG035) anstelle der Mineralwolldämmung ausgeführt.
Im Bereich der erdberührten Außenwände wird auf die Stahlbetonwand außenseitig eine senkrechte Bauwerksabdichtung und eine druck- und feuchteunempfindliche Dämmung (d=14cm, WLG035) sowie eine Noppenschutzbahn angebracht.
Mit der Bezeichnung WLG ist der "Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit" gemeint.
Der Dämmziegel im OG erhält einen Außenputz (d=15mm). Die Innenseiten der Außenwände erhalten einen Gipsputz (d=10mm). Die Putzflächen erhalten einen hellen Anstrich, passend zum Ausführungsort.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

2.4 Innenwände
Tragende Innenwände werden in Kalksandstein (d=20cm) hergestellt. Erforderlicher Durchbrüche, Stützen (Rund und Rechteckig) und Unterzüge werden in Stahlbeton errichtet; Dimensionen gem. Statik
Die nichttragenden Innenwände werden als Metallständerwände mit zweilagiger Gipskarton-Beplankung, inkl. anstrich hergestellt. In Sanitärräumen werden für die Installationsleitungen und Ständerwerke für WC´s, Urinale und Waschbecken raumhohe Vorsatzschalen errichtet. Brandschutzanforderungen sind gemäß Brandschutzkonzept zu berücksichtigen. Für ca. fünf senkrechte Lüftungskanäle sind F90 Brandschutzschächte im Trockenbau erforderlich.
In den Sanitärräumen werden die Wände gefliest oder erhalten eine PU Beschichtung

2.5 Decken
Die Decken werden als Stahlbetonplatte ausgeführt (d=24cm, Mehrzweckraum d= 28cm) gem. Statik. Der Bodenaufbau der Decke über EG ist sehr ähnlich dem des EGs und besteht aus einem schwimmenden Estrich (50mm Trittschalldämmung, 65mm Heizestrich als Zementestrich. Der Bodenbelag ist überwiegend Linoleum. In den Sanitär- und Abstellräumen wird ebenfalls eine PU-Beschichtung ausgeführt. Die Rutschhemmung der Bodenbeläge in den verschiedenen Bereichen entsprechend den geltenden Bestimmungen und den Unfallverhütungsvorschriften vorgesehen.

Die Rampen vor den Ausgängen im Treppenraum zu der Dachterrasse erhält eine Gefälledämmung, sodass ein Gefälle von 6% im Boden entsteht. In diesem Bereich vor den Außentüren zur Dachterrasse wird auch eine Aluminium-Fußmatte mit Textileinlage (Sauberlaufmatte) ausgeführt.

Der Deckenbelag im Innenraum besteht aus einer Unterhangakustikdecke bestehend aus einer 1-lagigen gelochten Gipskartonplatte mit oberseitiger Akustikdämmung. Die untergeordneten Räume erhalten eine ungelochte Gipskartonplatte mit Akustikdämmung.

Der Deckenbelag der Außenbereiche der Decke, über der die Dachterrasse liegt, wird wie folgt ausgebildet: Dampfsperre auf der Stahlbetondecke, Gefälledämmung feuchte und druckbelastbar (d=8-21,5cm), 2- lagige Bitumenabdichtung, höhenverstellbare aufgeständerte Terrassendielen.

Die Absturzsicherung der Dachterrasse wird durch ein 1,10m hohes Flachstahlstabgeländer gebildet. Die Ober- und Untergurte sowie die senkrechten Flachstähle sind einheitlich in den Dimensionen und weiß beschichtet.

Die Entwässerung der Dachterrassen erfolgt im nördlichen und südlichen Bereich durch eine

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Innenentwässerung mit beheizten Flachdacheinläufen. Der schmale mittlere Bereich erhält Attikaabläufe, die an eine Regenfallleitung angeschlossen werden. Die Fallleitungen liegen nicht sichtbar hinter der Natursteinfassade in der Dämmebene. Die Notentwässerung erfolgt über Speier.

Treppen
Die Innentreppen werden aus Stahlbetonfertigteilen, gemäß statischen Erfordernissen, in Sichtbetonqualität SB3 hergestellt.

2.6 Dach
Die Dachkonstruktion wird als Stahlbetonplatte (d=22cm) mit einer Stahlbetonattika, die als Überzug dient, gem. Statik ausgeführt.
Die Dachhaut wird gebildet aus einer Dapfsperre, einer Gefälledämmung (d= 16-37cm) und einer Dachabdichtung gem. DIN 18531aus einer 2-lagigen wurzelfesten Bitumenabdichtung. Darüber wird eine extensive Dachbegrünung (Gesamtsystem d= 12cm) ausgeführt. Auf dem nödlichen und mittleren Dach wird eine PV-Anlage realisiert, die durch die SachsenEnergie AG geplant und realisiert wird. Im Bereich der beiden Treppenhäuser wird anstelle der Begrünung Kies (d= 6cm) ausgeführt.
Die Entwässerung erfolgt durch eine Innenentwässerung mit beheizten Flachdacheinläufen. Die Notentwässerung erfolgt über Speier.
Oberlichter siehe Kapitel: 2.7.

2.7 Fenster und Aussentüren
2.7.1 Fenster
Es werden Holz-Alu-Fenster und -Türen mit 3-fach Wärmeschutzverglasung sowie Sonnenschutzglas gem. GEG Nachweis eingebaut. 90% der Fenster erhalten für den sommerlichen Wärmeschutz einen außenliegenden Sonnenschutz in Form von Raffstores. Ausnahme bilden die nach außen öffnenden Fenstertüren, die als Notausgang dienen. Diese erhalten einen Sonnenschutz im Scheibenzwischenraum. Die Absturzsicherung wird gebildet durch die Brüstung der Außenwand oder bei den Sitznischenfenstern mit feststehenden Fensterelementen. Die Fenster im OG werden mit verschließbaren Oliven ausgeführt. Die Notausgangstüren erhalten Panikbeschläge.

2.7.2 Aussentüren
Die Türanlage ?Eingang? wird aus Ganzglas-Metallrohrrahmentüren hergestellt. Die Eingangstür ist zweiflügelig. Seitlich gibt es zusätzlich eine elektrischöffnende Tür als barrierefreien Eingang. Dazwischen sind Festverglasungen angeordnet. Oberlichter, die manuell geöffnet werden, über den Türen ermögliche auch in diesem Bereich eine natürliche Belüftung. Eine 3-fach Wärmeschutzverglasung sowie Sonnenschutzglas gem. GEG Nachweis ist der Planung zugrunde gelegt.
Hinter der Türanlage ?Eingang? befindet sich der Windfang, der ebenfalls mit einer Türanlage abschließt.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Diese ist analog der äußeren Türanlage ausgebildet bezüglich der Einteilung. Eine Anforderung an den Sonnen- und Wärmeschutz gibt es nicht, da sie nicht zur thermischen Gebäudehülle zählen.

Die Außentür zur Aufwärmküche wird ebenfalls als Ganzglas-Metallrohrrahmentüren hergestellt. Wie die anderen Türen/ Fenster hat auch diese Tür eine 3-fach Wärmeschutzverglasung sowie Sonnenschutzglas gem. GEG Nachweis.

Die Außentür vom Müllraum (2-flügelig) und die Außentür im Treppenhaus 2 erhalten sind gedämmte opake Türen. Sie erhalten außenseitig aufgebracht dünne Natursteinplatten, sodass sie sich in der gleichen Gestaltung wie die Natursteinfassade einfügen.

Im Dach gibt es runde Oberlichter mit 1,50m Durchmesser, die nicht zu öffnen sind. Sie haben hohe Anforderungen an die Sonnenschutzverglasung.

2.8 Innentüren
Es werden Systeminnentüren als Holztüren mit Umfassungs- und Blockzarge und einem Türblatt aus Furniersperrholz eigebaut. Die Türen im OG zu den Aufenthaltsräumen und Verbindungstüren erhalten einen Glasausschnitt. Die Türen in EG im Bürotrakt erhalten ebenfalls Glasausschnitte. Die meisten Türen haben keine Brandschutzanforderungen. Jenemit Brandschutzanforderungen werden als als T30 bzw. T30/RS gebaut.

Die Türen in den Fluren zum Treppenhaus und die Türanlagen zum Mehrzweckraum, Kinderküche und Speiseraum werden als Ganzglas-Metallrohrrahmentüren hergestellt. Sie sind 1- oder 2-flügelig, mit Seitenlicht (Festverglasung) und Oberlicht.

Im EG und OG gibt es auch Falt- Schiebetüren, die flexibel die Innenräume zusammenschalten oder von einander trennen.

2.9 Baukonstruktive Einbauten
Im Foyer des Erdgeschoss sind drei individuell gefertigte Spindelemente als runde Raumtrenner ((Gesamtdurchmesser 4,00m) geplant. Ebenfalls gibt es Spinde entlang der Innen- und Außenwände in diesem Bereich für die 250 Kinder.
Ebenfalls im Foyer ist ein rundes Möbelelement (ebenfalls Gesamtdurchmesser 4,00m) geplant, dass einen Arbeitsplatz mit Anmeldetresen und Regalen/ Schränken als Stauraum beinhaltet. Im Obergeschoss gibt es zwei Einbauschränke im Flurbereich. Sie sind raumhoch und dienen als Stauraum. Flankiert werden diese von Schächten der technischen Gebäudeausstattung. Bei einem Schrank ist auch ein Waschbecken integriert, sodass die Kindes diesen auch als Trinkwasserzapfstelle nutzen können.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Dieses Leistungsverzeichnis beschreibt die Trockenbauarbeiten

2. Vorbemerkungen Trockenbau
2. Vorbemerkungen Trockenbau
1. Beweissicherung
Durch den AG wurde keine Beweissicherung durchgeführt. Der Auftragnehmer ist zur Erfassung eventuell auftretender Schäden während der Bauausführung zur Beweissicherung nach § 3 Nr. 4 VOB/B verpflichtet (z.B. Gehwegüberfahrten, Gebäude, private Grünflächen, Verkehrswege, Einbauten etc.).

2. Baustelle
Der AN ist verpflichtet, die Baustelle mit qualifiziertem Fachpersonal zu besetzen, so dass eine einwandfreie und reibungslose Abwicklung gewährleistet ist. Zur Leitung des Vorhabens sind ein qualifizierter Bauleiter sowie ein ständig auf der Baustelle anwesender, verantwortlicher und der deutschen Sprache mächtiger Vertreter bis zur endgültigen Fertigstellung zu stellen. Bei mangelnder Zahl oder Qualifizierung des Baustellenpersonals kann der AG eine Umbesetzung oder Verstärkung fordern. Mehrkosten trägt der AN. Zur Koordinierung wird in der Regel mindestens einmal wöchentlich eine Baubesprechung mit allen Baubeteiligten durchgeführt. Die Teilnahme eines verantwortlichen Mitarbeiters des AN ist zwingend erforderlich. Baubehinderungen oder Mehraufwendungen, die auf Informationsdefizite wegen Nichtteilnahme zurückzuführen sind, werden nicht vergütet, ebenso erfolgt keine Vergütung für die Teilnahme an den Baubesprechungen.

Bauwasser und Baustrom werden durch den AG auf der Baustelle zur Verfügung gestellt. Das Anschließen mit Messeinrichtung und Verteilen auf dem Gelände ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet. Die Kosten für Strom- und Wasserverbauch trägt der AN (Umlage)

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über über den Asphaltweg östlich der Baustelle.
Es wird zwei Baustellenzufahrten geben.

Folgende Anlagen sind dem LV beigefügt und sind Grundlage der Kalkulation:
-Baustelleneinrichtungsplan KRP - RAD_AP_BG_BE
-Objektpläne gem. Planliste
-Wärmeschutzberechnung
-Schallschutznachweis

Von dem Auftragnehmer sind vollständige technische und zeichnerische Unterlagen, die der tatsächlichen Ausführung
der Leistungen entsprechen, an den Auftraggeber einzureichen
(technische Dokumentation). Diese technische Dokumentation hat alle die Leistung beschreibenden

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Angaben,
einschließlich Planungen, Datenblätter,
bauaufsichtliche Zulassungen, Bezugsnachweise,
Prüfberichte, Bedienungs-, Wartungs- und
Pflegeanleitungen, Bautagesberichte
etc. zu enthalten.
Die Dokumentation muss ordentlich, strukturiert und in leicht ersichtlicher
Form aufgebaut sein. Die Übergabe hat in Ordnern zu erfolgen. Eine vollständige Inhaltsangabe ist an vorderster Stelle einzufügen. Die Unterlagen müssen vollständig in ihrer Gesamtheit übergeben werden. Die Übergabe an den
Auftraggeber hat bis eine Kalenderwoche vor Abnahme zu erfolgen.
Ordner/Papier sind in zweifacher Ausfertigung,
Datenträger in einfacher
Ausfertigung zu übergeben.

Folgende Leistungen sind im Rahmen der Allgemeinen Baustelleneinrichtung für die Trockenbauarbeiten zu erbringen:
-Sozialeinrichtungen
-Anschlüsse an die Medien (Verteilen auf der Baustelle)
-Herrichten, Anlegen und Vorhalten von Lagerflächen
-Baustellensicherung
Die Lagerplätze sind so anzulegen, dass die Baustelle über die gesamte Bauzeit einen ordentlichen Eindruck macht.

01 Wände Erdgeschoss

01.001 Metallständerwand, D=12,5cm, F 0
Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,als Montagewand mit verzinkten Metall CW/UW-Profilen,als Unterkonstruktion nach Herstellerrichtlinien liefern, lagern und einbauen, incl. Dämmstoffeinlage.
Beidseitig doppelt beplankt mit Bauplatten GKB 12,5mm
In der Leistung ist das Anarbeiten der Trennwände an massive oder GK-Bauteile enthalten. Anschlüsse an Wände und Decken abrisssicher ausführen.
An allen Ecken und Abkantungen sind Kantenschutzprofile anzubringen.
Das Verspachteln in mehreren Arbeitsgängen ist in der Position enthalten (Qualität Q 3)
Befestigungsuntergrund: Stahlbetondecke/-binder und Rohfußboden aus Beton
Dämmstärke:60mm
Schallschutzanforderung: Rw=59 dB
Raumhöhe.ca 3,62m
Wandstärke:12,5cm
Ausführung erfolgt in Teilflächen

Angebotenes Fabrikat: '.....'

Einbauort: Erdgeschoss

40 m² ....

01.002 Metallständerwand, D =15 cm, F 0
Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,als

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Montagewand mit verzinkten Metall CW/UW-Profilen,als Unterkonstruktion nach Herstellerrichtlinien liefern, lagern und einbauen, incl. Dämmstoffeinlage. Feuerschutzklasse F0. Beidseitig doppelt beplankt mit Bauplatten GKB 12,5mm In der Leistung ist das Anarbeiten der Trennwände an massive oder GK-Bauteile enthalten. Anschlüsse an Wände und Decken abrisssicher ausführen. An allen Ecken und Abkantungen sind Kantenschutzprofile anzubringen. Das Verspachteln in mehreren Arbeitsgängen ist in der Position enthalten (Qualität Q3). Befestigungsuntergrund: Stahlbetondecke/-binder und Rohfußboden aus Beton Dämmstärke:60mm Schallschutzanfordeeung: Rw=61 dB Raumhöhe.ca. 3,62 m Wandstärke:15 cm Ausführung erfolgt in Teilflächen. angeb. Fabrikat:'.....' Einbauort: Erdgreschoss	85	m²	.....	.....
01.003	Zulage für freistehendes Wandende, D 15 cm Zulage zu vorbeschriebener Wandposition für die Herstellung eines freistehenden Wandendes. Länge freistehend ca. 60 cm Wandhöhe 3,62 m Ort: Erdgeschoss	1	St	.....	.....
01.004	GK-Installationswand, D ca. 25 bis 35 cm, F 0 Herstellung einer Installationswand aus CW/UW- Profilen an der zu einer Seite Universal-Tragständer für Installationen nach Herstellerrichtlinie eingebaut werden. Die äußere Beplankung erfolgt doppelt in Bauplatte GKBI in 2 * 12,5mm.Zur Verbindung beider Ständer sind in Wandhöhen-Drittelpunkten Plattenstücke, ca.300 mm ,vorzusehen. Hohlräume mit einer Flächendämmung durch Mineralwolle d= 80 mm anordnen. An allen Ecken und Abkantungen sind Kantenschutzprofile anzubringen. Das Verspachteln in Q3 ist in der Position enthalten. In der Leistung sind alle Anschlüsse enthalten. Höhe Installationswand. ca. 3,62 m Wandstärke, 25 bis 35 cm Schallschutzanforderung: Rw=61 dB Umlaufende Anschlüsse gleitend Befestigungsuntergrund: Rohdecke/ Rohfußboden aus Beton. angeb. Fabrikat:'.....' Einbauort: Ergeschoss	85	m²	.....	.....
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
01.005	Metallständerwand, D=15 cm, F 30 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, mit verzinkten Metall CW/UW-Profilen, als Unterkonstruktion nach Herstellerrichtlinien liefern, lagern und einbauen, incl. Dämmstoffeinlage. Beidseitig doppelt beplankt mit Feuerschutzplatten GKF 12,5 mm Der Planung zugrunde liegend: Feuerschutzplatte Knauf Piano, oder glw. angeb. Fabrikat:'.....' In der Leistung ist das Anarbeiten der Wand an die massiven Wände, bzw. an vorhandene Metallständerwände enthalten. Anschlüsse an Wände und Decken abrisssicher ausführen. An allen Ecken und Abkantungen sind Kantenschutzprofile anzubringen. Das Verspachteln in Q 3 ist in der Position enthalten. CW-100x5x0,6 Befestigungsuntergrund: Stahlbetondecke/-binder und Rohfußboden aus Beton Dämmstärke: 80 mm Schallschutzanforderung: Rw=61 dB Geschosshöhe.ca. 3,62 m Einbauort: Erdgeschoss	25	m²	.....	.....
01.006	Türöffnung Wandstärke 12,5 / 15 cm - 0,885/1,01 * 2,135 Zulage zum Herstellen der vorbeschriebenen GK-Wand für das Herstellen von Türöffnungen, incl. der erforderl.UA-Profile. Größe: 0,885/ 1,01x 2,135 Wandstärke: 12,5 / 15 cm Einbauort: Erdgeschoss	12	St	.....	.....
01.007	Türöffnung Wandstärke 26 cm - 0,885/1,01 * 2,135 Zulage zum Herstellen der vorbeschriebenen GK-Wand für das Herstellen von Türöffnungen, incl. der erforderl.UA-Profile. Größe: 0,885/ 1,01x 2,135 Wandstärke: 26 cm Einbauort: Erdgeschoss	2	St	.....	.....
01.008	Vorsatzschale, raumhoch Vorsatzschale aus CW/UW- Profilen, mit Abstand vor vorhandener Wand, nach Herstellerrichtlinien mit Dämmeinlage herstellen. Senkrecht wie waagerecht mit feuchtraumgeeigneten GKBI- Platten verkleiden. Hohlräume mit einer Flächendämmung durch Mineralwolle anordnen. An allen Ecken und Abkantungen sind Kantenschutzprofile anzubringen. Das Verspachteln in Q3 ist in der Position enthalten. In der Leistung sind alle Anschlüsse enthalten.				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Höhe Vorsatzschale: Raumhoch, ca. 3,62 m Wandabstand 17 bis 20 cm Dämmstärke: 80 mm Ständerabstand max. 62,5cm Beplankung: doppelt in GKBI- Feuchraumplatte 12,5mm Umlaufende Anschlüsse gleitend Ausführung erfolgt in Teilflächen Angeb. Fabrikat: '.....' Einbauort: Erdgeschoss	80	m²	.....	.....
01.009	Senkrechte Rohrabkofferung (Schacht), raumhoch, 75 * 25 / 85 * 25 cm, F0 Senkrechte Rohrabkofferung (Schacht), raumhoch, nach Hestellerrichtlinien ohne Dämmeinlage, mit GK- Platten verkleiden. An allen Ecken und Abkantungen sind Kantenschutzprofile anzubringen. Das Verspachteln in Q3 ist in der Position enthalten. Feuerschutzklasse F0. In der Leistung sind alle Anschlüsse enthalten. Querschnitte: 0,75* 20 cm / 85 * 32 cm Verkleidung zweiseitig Beplankung: doppelt in GK- Platte 2*12,5mm Ausführung in Teilflächen angeb. Fabrikat:'.....' Einbauort Erdgeschoss	30	m²	.....	.....
01.010	Verstärkung für das Anbringen von Oberschränken etc. Verstärkungen für das Anbringen von Oberschränken, E-Verteilern, Geländern, Behinderten Halterungen, WC-Handgriffe etc. im Zuge der Errichtung der nichttragenden inneren Trennwände einbauen (z.Bsp. aus trockenen Holzbohlen, Höhe mind. 20cm, Stärke 4cm). Das dichte Anarbeiten der mineral. Faserdämmstoffe ist in der Pos. enthalten.	100	m	.....	.....
01.011	Feuchtraumplatten als Zulage Zulage für das Herstellen der vorbeschriebenen Metallständerwände für die Ausgführung der Beplankung mit Feuchtraumplatten.	70	m²	.....	.....
01.012	Ausbildung von Aussenecken mit Eckprofil Ausbildung von Aussenecken mit Eckschutzschiene aus verzinktem Stahlblech, Befestigung verdeckt eingespachtelt, in Trennwänden, Vorsatzschalen, Bekleidungen und Installationswänden. Ort: EG, Wände und Stützen	30	m	.....	.....
01.013	Abkofferung Tragkonstruktion mobile Trennwand				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Abkofferung der Tragkonstruktion der mobilen Trennwand, inkl. des St-Betonsturzes wie folgt herstellen: Maße der Abkofferung: 0,30 * ca. 0,40 m, Höhe der seitlichen Abkofferung bis in die Abhangdecke ziehen), mit Öffnungsschlitz für die Aufhägnung der mobilen Trennwand (unterseitig) Beplankung umlaufend (dreiseitig) mit 12,5 mm GK-Platten Anzahl Beplankungslagen: 1-lagig Baustoff Bekleidung: GK-Platte Dicke 12,5 mm Baustoff Umterkonstruktion: 0,6 mm korrosionsgeschützte Stahl-Blechprofile An den beiden Ecken sowie auf beiden Seiten des Öffnungsschlitzes sind Eck- / Abschlußprofile einzubauen (insgeasmt 4 Stück pro m). Ausstopfen der Hohlräume mit Mineralwolle. Abrechnung nach lfd m. Oberflächenqualität Q 3 Ort: EG, Mehrzweckraum	9	m	.....	.....
01.014	Abkofferung der Parkposition mobilen Trennwand Abkoffeurng der Parkposition der mobilen Trennwand, inkl. der Anarbeitung an die Unterkonstruktion herstellen. Maße der Abkofferung: L*B*H ca. 1,0 * 1,0 * 0,5 m, die seitlicher Verkleidung erfolgt an zwei Seiten (Raumecke) mit Öffnungsschlitz für die Aufhägnung / Parkpositionen der Einzeldelfder dermobilen Trennwand (unterseitig) Beplankung unterseitig und seitlich (zweiseitig) mit 12,5 mm GK-Platten Anzahl Beplankungslagen: unterseitig 1-lagig seitlich 2-lagig Baustoff Bekleidung: GK-Platte Dicke 12,5 mm Baustoff Umterkonstruktion: 0,6 mm korrosionsgeschützte Stahl-Blechprofile An den allen Ecken sowie auf beiden Seiten der Öffnungsschlitze sind Eck- / Abschlußprofile einzubauen (insgeasmt ca. ca.10 Stück). Oberflächenqualität Q 3 Ort: EG, Mehrzweckraum	1	St	.....	.....
01.015	Abkofferung über Gearderobenschränken (zeiseitig), L = 7,0 m horizontale Abkofferung über den Garderobenschränken im Foyer, inkl. Metallunterkonstruktion, beplankt mit GK-Platten,				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	frei tragend, keine Verankerung an den Garderobenschränken. Länge: 7,00 m Breite: ca. 0,50 m Höhe von UK Abkofferung bis UK-Rohdecke: ca. 1,70 m UK der Abkofferung ca. 1,8 m über OK FF, inkl. Verschließen der beiden Stirnseiten mittel GK-Platten Beplankung 2 * 12,5 mm GKb-Platten In der Leistung ist das Anarbeiten der Abkofferungen an massive oder GK-Bauteile enthalten. Anschlüsse an Wände und Decken abrisssicher ausführen. An allen Ecken und Abkantungen sind Kantenschutzprofile anzubringen. Das Verspachteln in mehreren Arbeitsgängen ist in der Position enthalten (Qualität Q 3)	1	Stüc	.....	.....
01.016	Abkofferung über Gearderobenschränken (zeiseitig), L = 5,2 m horizontale Abkofferung über den Garderobenschränken im Foyer, inkl. Metallunterkonstruktion, beplankt mit GK-Platten, frei tragend, keine Verankerung an den Garderobenschränken. Länge: 7,20 m Breite: ca. 0,50 m Höhe von UK Abkofferung bis UK-Rohdecke: ca. 1,70 m UK der Abkofferung ca. 1,8 m über OK FF, inkl. Verschließen der beiden Stirnseiten mittel GK-Platten Beplankung 2 * 12,5 mm GKb-Platten In der Leistung ist das Anarbeiten der Abkofferungen an massive oder GK-Bauteile enthalten. Anschlüsse an Wände und Decken abrisssicher ausführen. An allen Ecken und Abkantungen sind Kantenschutzprofile anzubringen. Das Verspachteln in mehreren Arbeitsgängen ist in der Position enthalten (Qualität Q 3)	1	St	.....	.....
01.017	Einbau Revisionsklappen, F0, 60 * 60 cm Zulage für den Einbau einer Revisionsklappe aus verzinktem Stahlblech, Farbe weiß, in vorbeschriebenen Wänden / Vorsatzschalen / Schächten einbauen. Öffnungsgröße: 60x60 cm Feuerwiederstand: F0 Einbauort. Erdgeschoss	3	St	.....	.....
01.018	Einbau Revisionsklappen, F0, 40 * 40 cm Zulage für den Einbau einer Revisionsklappe aus verzinktem Stahlblech, Farbe weiß, in vorbeschriebenen Wänden / Vorsatzschalen / Schächten einbauen. Öffnungsgröße: 40x40 cm Feuerwiederstand: F0				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Einbauort. Erdgeschoss	30	St	.....	.....
01.019	Einbau Revisionsklappen, F0, 30 * 30 cm Zulage für den Einbau einer Revisionsklappe aus verzinktem Stahlblech, Farbe weiß, in vorbeschriebenen Wänden / Vorsatzschalen / Schächten einbauen. Öffnungsgröße: 30x30 cm Feuerwiederstand: F0 Einbauort. Erdgeschoss	8	St	.....	.....
01.020	Deckenanschlüsse gleitend herstellen - 12.5 / 15 cm Zulage für die Ausbildung gleitender Deckenanschlüsse aller neu zu errichtenden Montagewände nach Herstellervorschrift. Deckenhöhe.ca. 3,62 m Wandstärken:12,5 / 15 cm Einbauort: Erdgeschoss	50	m	.....	.....
01.021	Deckenanschlüsse gleitend herstellen - 25 bis 35 cm Zulage für die Ausbildung gleitender Deckenanschlüsse aller neu zu errichtenden Montagewände nach Herstellervorschrift. Deckenhöhe.ca. 3,62 m Wandstärken: 25 bis 35 cm Einbauort: Erdgeschoss	30	m	.....	.....
01.022	Anschlüsse dauerelastisch schließen Alle Anschlüsse wie Wand/Decke, Wand/Wand sind dauerelastisch mit einem überstreichbaren Material nach Herstellervorschrift auszubilden. Einbauort: Erdgeschoss	400	m	.....	.....
01.023	Aussparung in GK-Wand für Verteilereinbau 55 * 140 cm Aussparung in GK-Wand für den Einbau eines Elektroverteilers an den mit GK-Bauplatten 2 * 12,5 mm innen und außen doppelt beplankten Trennwänden in F 0 Wandstärke 12,5 - 15 cm Einbauhöhe bis ca. 2,5 m Größe: 55 * 140 cm Einbauort: Erdgeschoss	3	St	.....	.....
01.024	Aussparung in GK-Wand für Verteilereinbau 80 * 140 cm Aussparung in GK-Wand für den Einbau eines Elektroverteilers an den mit GK-Bauplatten 2 * 12,5 mm innen und außen doppelt				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	beplankten Trennwänden in F 0 Wandstärke 12,5 - 15 cm Einbauhöhe bis ca. 2,5 m Größe: 80 * 140 cm Einbauort: Erdgeschoss	1	St	.....	.....
01.025	Wandöffnungen für Haustechnik herstellen, Wandstärke 15 cm, F 30, 30x20cm / 40x20 cm Zulage zum Herstellen von Wandöffnungen an den mit GKF-Bauplatten 2 * 12,5 mm innen und außen doppelt beplankten Trennwänden in F 30, mit vierseitiger Leibung Wandstärke 15 cm Einbauhöhe ca. 3,62 m Größe: 30x20cm / 40x20cm	8	St	.....	.....
01.026	Wandöffnungen für Haustechnik herstellen, Wandstärke 12,5 - 15 cm, F 0, 30*20 / 40*20 cm Zulage zum Herstellen von Wandöffnungen an den mit GK-Bauplatten 2 * 12,5 mm innen und außen doppelt beplankten Trennwänden in F 0, mit vierseitiger Leibung Wandstärke 12,5 - 15 cm Einbauhöhe bis ca. 3,62 m Größe: 30x20cm / 40x20cm Einbauort: Erdgeschoss	25	St	.....	.....
01.027	Wandöffnungen für Haustechnik herstellen, Wandstärke 25 - 35 cm, F 0, 30*20 / 40*20 cm Zulage zum Herstellen von Wandöffnungen an den mit GK-Bauplatten 2 * 12,5 mm innen und außen doppelt beplankten Trennwänden in F 0, mit vierseitiger Leibung Wandstärke 25 - 35 cm (Installationswände) Einbauhöhe bis ca. 3,62 m Größe: 30x20cm / 40x20cm Einbauort: Erdgeschoss	35	St	.....	.....
01.028	Wandöffnungen für Haustechnik herstellen, Wandstärke 25 - 35 cm, F 0, 40x10 bis 60x10 cm Zulage zum Herstellen von Wandöffnungen an den mit GKF-Bauplatten 2 * 12,5 mm innen und außen doppelt beplankten Trennwänden in F 0, mit vierseitiger Leibung Wandstärke 25 - 35 cm (Installationswände) Einbauhöhe bis ca. 3,62 m Größe: 40x10cm bis 60x10cm Einbauort: Erdgeschoss	10	St	.....	.....
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
01.029	Wandöffnungen für Haustechnik schließen, Wandstärke 12,5 / 15 cm, F0 Vorbeschriebene Wandöffnungen für dieHaustechnik, nach Montage der Rohrleitungen, Kanäle, Kabel etc. fachgerecht verschließen, inkl. der Anarbeitung sämtlicher Wandschichten an die durch die Wände geführten Technikbauteile. Wandstärke 12,5 - 15 cm Einbauhöhe bis ca. 3,62 m Größe: 20x20cm- / 60x10cm Einbauort: Erdgeschoss	15	St	.....	.....
01.030	Wandöffnungen für Haustechnik schließen, Wandstärke 25 bis 35 cm, F0, 40*10 bis 60x10cm Vorbeschriebene Wandöffnungen für dieHaustechnik, nach Montage der Rohrleitungen, Kanäle, Kabel etc. fachgerecht verschließen, inkl. der Anarbeitung sämtlicher Wandschichten an die durch die Wände geführten Techniknbauteile. Wandstärke 25 - 35 cm Einbauhöhe bis ca. 3,62 m Größe: 40*10 bis 60x10cm Einbauort: Erdgeschoss	10	St	.....	.....
01.031	Rundlöcher in vorbeschriebene Trockenbauwände Zulage für das Bohren von Rundlöchern für ELT-steckdosen/Schalter, Downlights u.ä. Dahinterliegende Konstruktionsteile dürfen nicht verletzt werden. Durchmesser: 50-80mm Einbauort: Erdgeschoss	100	St	.....	.....
01.032	Leibungsbekleidungen herstellen Herstellen von Leibungsbekleidungen, bis 2-lagig, Qualität wie Wandqualität Leibungsbreite 12,5 bis 15 cm	13	m	.....	.....
01.033	Wandabsorber im Innenbereich, in Teilfächen Wandabsorerber im Innenbereich, nach Vorgaben der Akustikplanung inkl. Metallunterkonstruktion, Mineralwolledämmung und umlaufenden Randabschlüssen inkl. Schattenfuge liefern und montieren. Untergrund; St-Beton / Mauerwerk / GK-Wand Einzelgrößen ca: 1,5 - 3,0 m2 Dämmstoffdicke: 30 mm Gesamtdicke: 65 mm Cleaneo Klettbord Cleaneo Klett Surface				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Oberflächenfarbe nach Bemusterung Ausführung in Teilflächen 2,3 bis 3,0 m3 Der Planung zugrunde liegend: Knauf Cleaneo Klett angeb. Fabrikat:'.....' Ort: Erdgeschoss, Foyer	15	m²	.....	.....
	01 Wände Erdgeschoss				**.....**
02	**Wände Obergeschoss**				
02.001	Metallständerwand, D=12,5cm, F 0 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,als Montagewand mit verzinkten Metall CW/UW-Profilen,als Unterkonstruktion nach Herstellerrichtlinien liefern, lagern und einbauen, incl. Dämmstoffeinlage. Beidseitig doppelt beplankt mit Bauplatten GKB 12,5mm In der Leistung ist das Anarbeiten der Trennwände an massive oder GK-Bauteile enthalten. Anschlüsse an Wände und Decken abrisssicher ausführen. An allen Ecken und Abkantungen sind Kantenschutzprofile anzubringen. Das Verspachteln in mehreren Arbeitsgängen ist in der Position enthalten (Qualität Q 3) Befestigungsuntergrund: Stahlbetondecke/-binder und Rohfußboden aus Beton Dämmstärke:60mm Schallschutzanforderung: Rw=59 dB Raumhöhe.ca 3,14m Wandstärke:12,5cm Ausführung erfolgt in Teilflächen Angebotenes Fabrikat:'.....' Einbauort: Obergeschoss	10	m²	.....	.....
02.002	Metallständerwand, D =15 cm, F 0 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,als Montagewand mit verzinkten Metall CW/UW-Profilen,als Unterkonstruktion nach Herstellerrichtlinien liefern, lagern und einbauen, incl. Dämmstoffeinlage. Feuerschutzklasse F0. Beidseitig doppelt beplankt mit Bauplatten GKB 12,5mm In der Leistung ist das Anarbeiten der Trennwände an massive oder GK-Bauteile enthalten. Anschlüsse an Wände und Decken abrisssicher ausführen. An allen Ecken und Abkantungen sind Kantenschutzprofile anzubringen. Das Verspachteln in mehreren Arbeitsgängen ist in der Position enthalten (Qualität Q3). Befestigungsuntergrund: Stahlbetondecke/-binder und Rohfußboden aus Beton Dämmstärke:60mm				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Schallschutzanfordeeung: Rw=61 dB Raumhöhe.ca. 3,14 m Wandstärke:15 cm Ausführung erfolgt in Teilflächen. angeb. Fabrikat:'.....' Einbauort: Obergreschoss	250	m²	.....	.....
02.003	Zulage für freistehendes Wandende, D 15 cm Zulage zu vorbeschriebener Wandposition für die Herstellung eines freistehenden Wandendes. Länge freistehend ca. 60 cm Wandhöhe 3,14 m Ort: Obergeschoss	3	St	.....	.....
02.004	GK-Installationswand, D ca. 22,5 bis 32 cm, F 0 Herstellung einer Installationswand aus CW/UW- Profilen an der zu einer Seite Universal-Tragständer für Installationen nach Herstellerrichtlinie eingebaut werden. Die äußere Beplankung erfolgt doppelt in Bauplatte GKBI in 2 * 12,5 mm.Zur Verbindung beider Ständer sind in Wandhöhen-Drittelpunkten Plattenstücke, ca.300mm ,vorzusehen. Hohlräume mit einer Flächendämmung durch Mineralwolle d= 80 mm anordnen. An allen Ecken und Abkantungen sind Kantenschutzprofile anzubringen. Das Verspachteln in Q3 ist in der Position enthalten. In der Leistung sind alle Anschlüsse enthalten. Höhe Installationswand. ca. 3,14 m Wandstärke, 22,5 bis 32 cm Schallschutzanforderung: Rw=61 dB Umlaufende Anschlüsse gleitend Befestigungsuntergrund: Rohdecke/ Rohfußboden aus Beton. angeb. Fabrikat:'.....' Einbauort: Obereschoss	325	m²	.....	.....
02.005	Türöffnung Wandstärke 12,5 / 15 cm - 0,885/1,01/1,125 * 2,135 Zulage zum Herstellen der vorbeschriebenen GK-Wand für das Herstellen von Türöffnungen, incl. der erforderl.UA-Profile. Größe: 0,885/ 1,01 / 1,125 x 2,135 Wandstärke: 12,5 / 15 cm Einbauort: Obergeschoss	11	St	.....	.....
02.006	Türöffnung Wandstärke 22,5 cm - 0,885/1,01 * 2,135 Zulage zum Herstellen der vorbeschriebenen GK-Wand für das Herstellen von Türöffnungen, incl. der erforderl.UA-Profile. Größe: 0,885/ 1,01x 2,135				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Wandstärke: 22,5 cm Einbauort: Obergeschoss	2	St	.....	.....
02.007	Türöffnung Wandstärke 22,5 cm - 1,76 * 2,135 Zulage zum Herstellen der vorbeschriebenen GK-Wand für das Herstellen von Türöffnungen, incl. der erforderl.UA-Profile. Größe: 1,76 x 2,135 m Wandstärke: 22,5 cm Einbauort: Obergeschoss	3	St	.....	.....
02.008	Vorsatzschale, raumhoch Vorsatzschale aus CW/UW- Profilen, mit Abstand vor vorhandener Wand, nach Herstellerrichtlinien mit Dämmeinlage herstellen. Senkrecht wie waagerecht mit feuchtraumgeeigneten GKBI- Platten verkleiden. Hohlräume mit einer Flächendämmung durch Mineralwolle anordnen. An allen Ecken und Abkantungen sind Kantenschutzprofile anzubringen. Das Verspachteln in Q3 ist in der Position enthalten. In der Leistung sind alle Anschlüsse enthalten. Höhe Vorsatzschale: Raumhoch, ca. 3,14 m Wandabstand: 20 bis 80 cm Dämmstärke 80 mm Ständerabstand max. 62,5cm Beplankung: doppelt in GKBI- Feuchraumplatte 12,5mm Umlaufende Anschlüsse gleitend Ausführung erfolgt in Teilflächen Angeb. Fabrikat:'.....' Einbauort: Obergeschoss	45	m²	.....	.....
02.009	Metallständerwand, D=10 cm, F 90, in Teilflächen Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,als Montagewand mit verzinkten Metall CW/UW-Profilen,als Unterkonstruktion nach Herstellerrichtlinien liefern, lagern und einbauen, incl. Dämmstoffeinlage. Beidseitig doppelt beplankt mit Knauf Diamant-Bauplatte, B 12,5vmm In der Leistung ist das Anarbeiten der Trennwände an massive oder GK-Bauteile enthalten. Anschlüsse an Wände und Decken abrisssicher ausführen. An allen Ecken und Abkantungen sind Kantenschutzprofile anzubringen. Das Verspachteln in mehreren Arbeitsgängen ist in der Position enthalten (Qualität Q 3) Befestigungsuntergrund: Stahlbetondecke/-binder und Rohfußboden aus Beton Dämmstärke:v40mm Schallschutzanforderung: Rw=59 dB Raumhöhe.ca 3,14 m Wandstärke:10 cm Ausführung erfolgt in Teilflächen kleiner 5 m2				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Der PLanung zugrunde liegend: Knauf Wandsystem W112 Angebotenes Fabrikat: '.....' Einbauort: Obergeschoss	25	m²	.....	.....
02.010	Schacht F90 zweiseitig, in Teilflächen Nichttragende innere Schachtwand DIN 4103-1,als Montagewand mit verzinkten Metall CW/UW-Profilen,als Unterkonstruktion nach Herstellerrichtlinien liefern, lagern und einbauen, incl. Dämmstoffeinlage. Einsseitig doppelt beplankt mit Knauf Massivbauplatte, D = 20 mm In der Leistung ist das Anarbeiten der Trennwände an massive oder GK-Bauteile enthalten. Anschlüsse an Wände und Decken abrisssicher ausführen. An allen Ecken und Abkantungen sind Kantenschutzprofile anzubringen. Das Verspachteln in mehreren Arbeitsgängen ist in der Position enthalten (Qualität Q 3) Befestigungsuntergrund: Stahlbetondecke/-binder und Rohfußboden aus Beton Dämmstärke: 40mm Schallschutzanforderung: Rw=41 dB Raumhöhe.ca 3,14 m - Ausführung für erweiterte Wandhöhe beachten Wandstärke: 9 cm Ausführung erfolgt in Teilflächen kleiner 5 m2 Der Planung zugrunde liegend: Knauf Wandsystem W628B Angebotenes Fabrikat: '.....' Einbauort: Obergeschoss	30	m²	.....	.....
02.011	GK-Sturz, D = 20 cm, Hausmeisterraum Herstellung eines Sturzes aus CW/UW und UA- Profilen zum Einbau eines Tür / Fensterelementes im Innenraum. Der Sturz wird doppelt beplankt mit Bauplatte GKBI in 2 * 12,5 mm. Hohlräume werden mit einer Flächendämmung durch Mineralwolle d= 60 mm gedämmt. An allen Ecken und Abkantungen sind Kantenschutzprofile anzubringen. Das Verspachteln in Q3 ist in der Position enthalten. In der Leistung sind alle Anschlüsse enthalten. Sturzhöhe: 22 cm Einbauhöhe: UK-Sturz 2,80 m über OKFF Wandstärke, 20 cm Schallschutzanforderung: Rw=59 dB Umlaufende Anschlüsse gleitend Befestigungsuntergrund: Rohdecke/ Stützen aus St-Beton. Ausführung Gem. Planung KRP: RAD_AP_GR_OG				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	RAD_AP_DT40 Einbauort: Obereschoss, Hausmeister	4,5	m	.....	.....
02.012	GK-Brüstung, D = 20 cm, Hausmeisterraum Herstellung einer Brüstung aus CW/UW und UA- Profilen zum Einbau eines Tür / Fensterelementes im Innenraum. Die Brüstung ist an einer Steite frei stehend (Türeinbau). Die freistehende Brüstungsseite ist mit einem Stahlprofil nach Wahl des AN zu stabilisieren. Die Brüstung wird doppelt beplankt mit Bauplatte GKBI in 2 * 12,5 mm. Hohlräume werden mit einer Flächendämmung durch Mineralwolle d= 60 mm gedämmt. An allen Ecken und Abkantungen sind Kantenschutzprofile anzubringen. Das Verspachteln in Q3 ist in der Position enthalten. In der Leistung sind alle Anschlüsse enthalten. Brüstungslänge: 3,20 m Brüstungshöhe: 97 cm ab OK Rohdeck Wandstärke: 20 cm Schallschutzanforderung: Rw=59 dB Umlaufende Anschlüsse gleitend Befestigungsuntergrund: Rohdecke/ Stützen aus St-Beton. Ausführung Gem. Planung KRP: RAD_AP_GR_OG RAD_AP_DT40 Einbauort: Obereschoss, Hausmeister	1	Stüc	.....	.....
02.013	Fensterleibung, D = 20 cm, Hausmeisterraum Herstellung einer Fensterleibung aus CW/UW und UA-Profilen zum Einbau eines Fensterelementes im Innenraum. Die Leibung wird zu den Raumseiten doppelt und zur Fensterseite einfach beplankt mit Bauplatte GKB in 2 * 12,5 mm / 1 * 12,5 mm. Hohlräume werden mit einer Flächendämmung durch Mineralwolle d= 60 mm gedämmt. An allen Ecken und Abkantungen sind Kantenschutzprofile anzubringen. Das Verspachteln in Q3 ist in der Position enthalten. In der Leistung sind alle Anschlüsse enthalten. Leibunghöhe: 2,0 m Leibungsquerschnitt: 20 * 20 cm Wandstärke: 20 cm Schallschutzanforderung: Rw=59 dB Umlaufende Anschlüsse gleitend Befestigungsuntergrund: Stützen aus St-Beton / GK-Brüstung / GK-Sturz Ausführung Gem. Planung KRP: RAD_AP_GR_OG				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	RAD_AP_DT40 Einbauort: Obereschoss, Hausmeister	1	St	.....	.....
02.014	Verstärkung für das Anbringen von Oberschränken etc. Verstärkungen für das Anbringen von Oberschränken, Geländern, Behinderten Halterungen, WC-Handgriffe etc. im Zuge der Errichtung der nichttragenden inneren Trennwände einbauen (z.Bsp. aus trockenen Holzbohlen, Höhe mind. 20cm, Stärke 4cm). Das dichte Anarbeiten der mineral. Faserdämmstoffe ist in der Pos. enthalten.	150	m	.....	.....
02.015	Feuchtraumplatten als Zulage Zulage für das Herstellen der vorbeschriebenen Metallständerwände für die Ausgführung der Beplankung mit Feuchtraumplatten.	150	m²	.....	.....
02.016	Ausbildung von Aussenecken mit Eckprofil Ausbildung von Aussenecken mit Eckschutzschiene aus verzinktem Stahlblech, Befestigung verdeckt eingespachtelt, in Trennwänden, Vorsatzschalen, Bekleidungen und Installationswänden. Ort: OG, Wände und Stützen	75	m	.....	.....
02.017	Aussparung in GK-Wand für Verteilereinbau 55 * 140 cm Aussparung in GK-Wand für den Einbau eines Elektroverteilers an den mit GK-Bauplatten 2 * 12,5 mm innen und außen doppelt beplankten Trennwänden in F 0 Wandstärke 12,5 - 15 cm Einbauhöhe bis ca. 2,5 m Größe: 55 * 140 cm Einbauort: Obergeschoss	2	St	.....	.....
02.018	Einbau Revisionsklappen, F0, 60 * 60 cm Zulage für den Einbau einer Revisionsklappe aus verzinktem Stahlblech, Farbe weiß, in vorbeschriebenen Wänden / Vorsatzschalen / Schächten einbauen. Öffnungsgröße: 60x60cm Feuerwiederstand: F0 Einbauort. Obergeschoss	5	St	.....	.....
02.019	Einbau Revisionsklappen, F0, 40 * 40 cm Zulage für den Einbau einer Revisionsklappe aus verzinktem Stahlblech, Farbe weiß, in vorbeschriebenen Wänden / Vorsatzschalen / Schächten einbauen. Öffnungsgröße: 40x40 cm				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Feuerwiederstand: F0				
	Einbauort. Obergeschoss	35	St	.....	.....
02.020	Einbau Revisionsklappen, F0, 30 * 30 cm Zulage für den Einbau einer Revisionsklappe aus verzinktem Stahlblech, Farbe weiß, in vorbeschriebenen Wänden / Vorsatzschalen / Schächten einbauen. Öffnungsgröße: 30x30 cm Feuerwiederstand: F0				
	Einbauort. Obergeschoss	5	St	.....	.....
02.021	Deckenanschlüsse gleitend herstellen - 12.5 / 15 cm Zulage für die Ausbildung gleitender Deckenanschlüsse aller neu zu errichtenden Montagewände nach Herstellervorschrift. Deckenhöhe.ca. 3,62 m Wandstärken:12,5 / 15 cm				
	Einbauort: Obergeschoss	125	m	.....	.....
02.022	Deckenanschlüsse gleitend herstellen - 22,5 bis 32 cm Zulage für die Ausbildung gleitender Deckenanschlüsse aller neu zu errichtenden Montagewände nach Herstellervorschrift. Deckenhöhe.ca. 3,14 m Wandstärken: 22,5 bis 32 cm				
	Einbauort: Obergeschoss	110	m	.....	.....
02.023	Anschlüsse dauerelastisch schließen Alle Anschlüsse wie Wand/Decke, Wand/Wand sind dauerelastisch mit einem überstreichbaren Material nach Herstellervorschrift auszubilden.				
	Einbauort: Obergeschoss	900	m	.....	.....
02.024	EI 30 - Verkleidung von Elektrotrassen EI 30 verkleidung von Elektrotrassen an Wänden / Decken, drei-seitig in Kleinflächen herstellen. Größe bis ca. 0,5 m2				
	angeb. Fabrikat:'.....'				
	Ort: Erdgeschoss	2	St	.....	.....
02.025	Wandöffnungen für Haustechnik herstellen, Wandstärke 12,5 - 15 cm, F 0, 30x30 / 40*40 cm Zulage zum Herstellen von Wandöffnungen an den mit GKF-Bauplatten 2 * 12,5 mm innen und außen doppelt beplankten Trennwänden in F 0, mit vierseitiger Leibung				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Wandstärke 12,5 - 15 cm Einbauhöhe bis ca. 3,14 m Größe: 30x30cm / 40*40cm Einbauort: Oberdgeschoss	35	St	.....	.....
02.026	Wandöffnungen für Haustechnik herstellen, Wandstärke 12,5 - 15 cm, F 0, 20x20 / 25*25 cm Zulage zum Herstellen von Wandöffnungen an den mit GKF-Bauplatten 2 * 12,5 mm innen und außen doppelt beplankten Trennwänden in F 0, mit vierseitiger Leibung Wandstärke 12,5 - 15 cm Einbauhöhe bis ca. 3,14 m Größe: 20x20cm / 25*25 cm Einbauort: Oberdgeschoss	15	St	.....	.....
02.027	Wandöffnungen für Haustechnik herstellen, Wandstärke 22,5 - 32 cm, F 0, 40x10 / 60x10 cm Zulage zum Herstellen von Wandöffnungen an den mit GKF-Bauplatten 2 * 12,5 mm innen und außen doppelt beplankten Trennwänden in F 0 Wandstärke 22,5 - 32 cm (Installationswände) Einbauhöhe bis ca. 3,14 m Größe: 40x10cm / 60x10cm Einbauort: Obergeschoss	20	St	.....	.....
02.028	Wandöffnungen für Haustechnik schließen, Wandstärke 12,5 / 15 cm, F0, 30x30 / 40x40 cm Vorbeschriebene Wandöffnungen für dieHaustechnik, nach Montage der Rohrleitungen, Kanäle, Kabel etc. fachgerecht verschließen, inkl. der Anarbeitung sämtlicher Wandschichten an die durch die Wände geführten Techniknbauteile. Wandstärke 12,5 - 15 cm Einbauhöhe bis ca. 3,14 m Größe: 30x30cm bis 40x40cm Einbauort: Obergeschoss	35	St	.....	.....
02.029	Wandöffnungen für Haustechnik schließen, Wandstärke 12,5 / 15 cm, F0, 20x20 / 25x25 cm Vorbeschriebene Wandöffnungen für dieHaustechnik, nach Montage der Rohrleitungen, Kanäle, Kabel etc. fachgerecht verschließen, inkl. der Anarbeitung sämtlicher Wandschichten an die durch die Wände geführten Techniknbauteile. Wandstärke 12,5 - 15 cm Einbauhöhe bis ca. 3,14 m Größe: Vorbeschriebene Wandöffnungen für				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	dieHaustechnik, nach Montage der Rohrleitungen, Kanäle, Kabel etc. fachgerecht verschließen, inkl. der Anarbeitung sämtlicher Wandschichten an die durch die Wände geführten Techniknbauteile. Wandstärke 12,5 - 15 cm Einbauhöhe bis ca. 3,14 m Größe: 20x20 cm / 25x25 cm Einbauort: Obergeschoss	15	St	.....	.....
02.030	Wandöffnungen für Haustechnik schließen, Wandstärke 22,5 bis 32 cm, F0, 40x10 / 60x10 cm Vorbeschriebene Wandöffnungen für dieHaustechnik, nach Montage der Rohrleitungen, Kanäle, Kabel etc. fachgerecht verschließen, inkl. der Anarbeitung sämtlicher Wandschichten an die durch die Wände geführten Techniknbauteile. Wandstärke 22,5 - 32 cm Einbauhöhe bis ca. 3,14 m Größe: 40x10cm / 60x10cm Einbauort: Obergeschoss	20	St	.....	.....
02.031	Rundlöcher in vorbeschriebene Trockenbauwände Zulage für das Bohren von Rundlöchern für ELT-steckdosen/Schalter, Downlights u.ä. Dahinterliegende Konstruktionsteile dürfen nicht verletzt werden. Durchmesser: 50-80mm Einbauort: Obergeschoss	200	St	.....	.....
02.032	Wandabsorber im Innenbereich, in Teilfächen Wandabsorerber im Innenbereich, nach Vorgaben der Akustikplanung inkl. Metallunterkonstruktion, Mineralwolledämmung und umlaufenden Randabschlüssen inkl. Schattenfuge liefern und montieren, inkl. Zuschnitten auf der Baustelle. Untergrund; St-Beton / Mauerwerk / GK-Wand Einzelgrößen ca: 1,5 - 3,0 m2 Dämmstoff: Knauf InsulationAkustik-Dämmplatte TP 20 A, o.glw. Dämmstoffdicke: 30 mm Gesamtdicke: 65 mm Cleaneo Klettbord Cleaneo Klett Surface, stumpf stoßend, gerde fluchtend Oberflächenfarbe nach Bemusterung Ausführung in Teilflächen 1,5 bis 3,0 m3 Der Planung zugrunde liegend:				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Knauf Cleaneo Klett angeb. Fabrikat: '.....' Ort: Obergeschoss	10	m²	.....	.....
	02 Wände Obergeschoss				**.....**
03	**Decken Erdgeschoss**				
03.001	GK-Akustik-Plattendecke, versetzte Rundlochung Unterdecke gemäß DIN 18168-1, Einbauhöhe: bis 3,62 m, Abhängehöhe: 20 bis 97 cm Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654 ?W = 0,70 (bei Konstruktionstiefe 200 mm). Befestigungsuntergrund: Stahlbeton Ausführung der Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, als Grund- und Tragprofile CD 60/27, Befestigung mit Direktabhängern Noniusabhängung mit Noniusbügel/ Nonius-Hänger-Unterteil/ Kombihänger, und bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. Decklage/Bekleidung aus gelochten Gipsplatten DIN 18180: Akustik linear mit werkseits grundierten Kanten, hochweißem Sichtseitenkarton und passgenauem Stufenfalz für Verlegung ohne Fugenverspachtelung. einlagig, Plattendicke 12,5 mm, Lochbild: Versetzte Rundlochung 12/20/66 R, Rückseite kaschiert mit Akustikflies, Farbe weiß/schwarz Verarbeitung gemäß DIN 18181. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 20 mm, Baustoffklasse A1, nichtbrennbar nach DIN 4102 und EN 13501-1, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(m*K), längenbezogener Strömungswiderstand AFr nach DIN EN 29053: ? 10 kPa*s/m², Der Planung zugrunde liegend: Knauf Insulation Akustik-Dämmplatte TP 120 A oder gleichwertig. Ausführung gemäß Knauf System-Datenblatt D12.de, System: Knauf Cleaneo® Akustik linear Designdecke D127.de angeb. Fabrikat: '.....' Ort: Erdgeschoss	680	m²	.....	.....
03.002	Ausbildung eines verspachtelten Deckenfrieses Ausbildung eines verspachtelten Deckenfrieses mit Anschluss an angrenzende Bauteile. Untergrund vorbereiten für malermäßige Überarbeitung				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Nach vollständiger Trocknung sichtbare Kante fein abschleifen und Übergang zur Lochplatte schaffen. Umlaufend Anschluss Wand / Decke Breite: 12 cm Ort: Obergeschoss	350	m	.....	.....
03.003	Zulage zur Eckausbildung > / 90° Zulage zur Herstellung des Deckenfrieses für die Ausbildung von Ecken ungleich 90°(größer und kleiner)	20	St	.....	.....
03.004	Ausbildung einer Schattenfuge an Akustik-Plattendecke Herstellung einer Schattenfuge an der vorbeschriebenen Akustik-Plattendecke, ohne bauphysikalische Anforderungen, an Deckenbekleidung aus vorbeschriebenen Gipsplatten DIN EN 520 / DIN 18180. Befestigungs-/ Verbindungselemente nach DIN 18182-2 oder bauaufsichtlich zugelassene Befestigungs-/ Verbindungselemente. Lage: umlaufend Anschluss Wand / Decke Ort: Erdgeschoss	350	m	.....	.....
03.005	Herstellung runder Leuchtenausschnitte, gelochte Akustikdecke, D 15 cm Herstellen von runden Leuchtenausschnitten. Ausführung an vorbeschriebenem Deckensystem - gelochte Akustikdecke, inkl. verspachteln und schleifen der durch den Ausschnitt angeschnittenen Löcher. Deckenhöhe: bis 3,60 m Durchmesser: D 15 cm	5	St	.....	.....
03.006	Herstellung runder Leuchtenausschnitte, gelochte Akustikdecke, D 30 - 41 cm Herstellen von runden Leuchtenausschnitten. Ausführung an vorbeschriebenem Deckensystem - gelochte Akustikdecke, inkl. verspachteln und schleifen der durch den Ausschnitt angeschnittenen Löcher. Deckenhöhe: bis 3,60 m Durchmesser: D 30 - 41 cm	80	St	.....	.....
03.007	Herstellung runder Leuchtenausschnitte, gelochte Akustikdecke, D 15cm Herstellen von runden Leuchtenausschnitten. Ausführung an vorbeschriebenem Deckensystem - Holzwolle-Akustikdecke. Deckenhöhe: bis 3,60 m Durchmesser: D 15 cm	6	St	.....	.....
03.008	Herstellung eckiger Ausschnitte gelochte Akustikdecke, 50 * 50 cm Herstellung eckige Ausschnitte				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Herstellen von eckigen Ausschnitten. Ausführung an vorbeschriebenem Deckensystem - gelochte Akustikdecke, inkl. verspachteln und schleifen der durch den Ausschnitt angeschnittenen Löcher. Deckenhöhe: bis 3,60 m Abmessungen: 50 x 50 cm Ort: Erdgeschoss	20	St	.....	.....
03.009	Herstellung eckiger Ausschnitte gelochte Akustikdecke, 30 * 30 cm Herstellung eckige Ausschnitte Herstellen von eckigen Ausschnitten. Ausführung an vorbeschriebenen Deckensystem, gelochte Akustikdecke, inkl. verspachteln und schleifen der durch den Ausschnitt angeschnittenen Löcher. Deckenhöhe: bis 3,4 m Abmessungen: 30 x 30 cm Ort: Erdgeschoss	10	St	.....	.....
03.010	Einbau einer Revisionsklappe 300 * 300 mm Einbau einer Revisionsklappe 300 x 300 mm für Deckensysteme ohne bauphysikalische Anforderung. Unterkonstruktion mit CD 60/27-Profilen gemäß DIN EN 14195 und DIN 18182-1 anordnen. Ausschnitt der Gipsplatte nach System-Datenblatt und Schemazeichnungen ausbilden. Dicke der Beplankung bis 12,5 mm. Verschraubung des Außenrahmens mittels bauaufsichtlich zugelassenen Verbindungsmitteln, ggf. mit Distanzrahmen/ -streifen unterlegen. Innendeckel flächenbündig mit Gipsplatte verkleben oder wahlweise verschrauben. Revisionsklappen-Außenrahmen in Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. verspachteln, inkl. verspachteln und schleifen der durch den Ausschnitt angeschnittenen Löcher dder Akustikplatten angeb. Fabrikat:'.....' Ort: Erdgeschoss	10	St	.....	.....
03.011	Abgehängte Decke aus Mineralwolleplatten mit Hygieneanforderungen Abgehängte Decke aus Mineralwollplatten, mit Hygieneanforderungen in sichtbarer, 24 mm breiter Metallkonstruktion Mineralwolleplatten, fest gebunden mit beidseitigem Grundanstrich. frei von Asbest und Formaldehyd. mit einer "Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung" des Deutschen Instituts für Bautechnik. Vor Ausführung der Arbeiten ist das angebotene Fabrikat durch den AG zu bemustern und freizugeben. Die Bauartzulassung ist ebenfalls zur Bemusterung vorzulegen.				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Farbe: weiß, endbehandelt. Lichtreflexionsgrad: ca. 0,90, Lochung 3,5 9Q Abmessung: 625 x 625 mm einschl. Anpassplatten. Baustoffklasse: A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1 nicht brennbar. Dicke: 15 mm. Kanten: Ringsum scharfkantig. Abhängung mit sichtbarem Einlegesystem. Abhanghöhe: 20 - 30 cm UK-Abhangdecke 2,70 - 2,80 m Qualitätsmerkmale der Haupt- und Querschienen: Hauptschiene: Steghöhe 38 mm, Sichtbreite 24 mm, Materialdicke 0,4 mm, Stahlblechprofile, verzinkt, Sichtseite matt weiß, Sichtflächen höhengleich, kein Auflegen der Profile. Querschiene: Steghöhe 32 mm, Sichtbreite 24 mm, Materialdicke 0,4 mm, Stahlblechprofile, verzinkt, Sichtseite matt weiß, Sichtflächen höhengleich, kein Auflegen der Profile. Rohdecke: Stahlbeton Der Planung zugrunde liegend: Knauf AMF Thermatex Aquatec Hygena angebotenes Fabrikat: '.....' Ort: Erdgeschoss, Aufwärmküche, Spülraum, Ausgabeküche	55	m²	.....	.....
03.012	Winkleprofile als Randabschlüsse Randabschlüsse liefern und fachgerecht nach Herstellervorschrift montieren, passend zu den Decken der Vorposition, am Deckenfries, wie auch an den Flurwänden. Die Randabschlüsse bestehen aus weißen Winkelprofilen, die in Direktmontage mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsteilen anzubringen sind. In den Ecken sind die Profile sauber auf Gehrung zu stoßen. Ort: Erdgeschoss, Aufwärmküche, Spülraum, Ausgabeküche	55	m	.....	.....
03.013	Unterdecke GKB 12,5 mm, Abhanghöhe 82 bis 97 cm Deckenbekleidung nach DIN 18168-1, Einbauhöhe: 2,65 bis 2,80 m. Befestigungsuntergrund: Stahlbeton Ausführung der Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, als Tragprofile CD 60/27, Befestigung mit justierbarer Direktabhänger Abhängehöhe ca. 82 bis 97 cm Befestigen bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. Decklage/Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 bzw. Typ A EN 520: einlagig, Plattendicke 12,5 mm, Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q3 Ausführung in Kleinflächen, Einzelgröße bis 5 m2 Ort. Erdgeschoss, WC / Sanitärräume / Nebenräume	110	m²	.....	.....
03.014	Unterdecke, GKB 12,5 mm, Kleinflächen bis 5 m2 Deckenbekleidung nach DIN 18168-1, Einbauhöhe: 3,40 m. Befestigungsuntergrund: Stahlbeton Ausführung der Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, als Tragprofile CD 60/27, Befestigung mit justierbarer Direktabhänger Abhängehöhe ca. 22 cm Befestigen bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. Decklage/Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 bzw. Typ A EN 520: einlagig, Plattendicke 12,5 mm, Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q3 Ausführung in Kleinflächen, Einzelgröße bis 4 m2 Einmessen der Flächen im Raum ist in dieser Pos ebnthalten Ort. Erdgeschoss	4	St	.....	.....
03.015	Leitungsdurchführungen in Deckenbekleidungen Runde Bohrungen in Beplankung von Deckenkonstruktionen Akustikdecke / GK-Decke, F0, Beplankung bis 2 lagig, für Elt-Leitungen, inkl. Einmessen der Bohrungen und Ausfädeln der Leitungen Ort: Erdgeschoss	200	St	.....	.....
03.016	Anschließen an Einbauteile / Deckendurchführungen Anschließen von Deckenkonstruktionen, Beplankung bis 2-lagig, an bereits vorhandene TGA-Bauteile, rund oder eckig, in der jeweils geforderten Qualität, Querschnitt der Aussparung 0,01 bis 0,1 m2 Ort: Erdgeschoss	25	St	.....	.....
03.017	Abgehängte Decke im Aussenbereich 12,5 mm, Abhanghöhe 41 cm Deckenbekleidung im Aussenbereich Einbauhöhe: 3,10 -3,60 m. Befestigungsuntergrund: Stahlbeton Ausführung der Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, als Tragprofile CD 60/27, Befestigung mit justierbarer Direktabhänger Abhängehöhe ca. 41 cm				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Befestigen bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. Decklage/Bekleidung aus zementgebundenen Bauplatten einlagig, Plattendicke 12,5 mm, Verspachtelung der Bauplatten gemäß Herstellerangaben, Qualitätsstufe Q 3 für bauseitigen Farbanstrich. Brandschutzanforderungen F0 Inkl. des erforderlichen objektbezogenen Standsicherheitsnachweises und Bauartgenehmigung. Der Planung zugrunde liegend: Knauf Aquapaneel Cement Board Outdoor angeb. Fabrikat:'.....' Ausführung gem. PLanung KRP: RAD_AP_DT_06 Ort. Erdgeschoss, Eingangsbereich	15	m²	.....	.....
03.018	Ausbildung einer Schattenfuge an ZementgebundenerPlattendecke Herstellung einer Schattenfuge an der vorbeschriebenen Zementgebundenen-Plattendecke, ohne bauphysikalische Anforderungen, an Deckenbekleidung aus vorbeschriebenen zementgebundenen Bauplatten, Befestigungs-/ Verbindungselemente nach DIN 18182-2 oder bauaufsichtlich zugelassene Befestigungs-/ Verbindungselemente. Lage: umlaufend Anschluss Wand / Decke Ort: Erdgeschoss, Eingangsbereich	25	m	.....	.....
03.019	Herstellung runder Leuchtenausschnitte, Zementgebundener Plattendeck , D 15 cm Herstellen von runden Leuchtenausschnitten. Ausführung an vorbeschriebenem Deckensystem - zementgebundene Plattendecke Deckenhöhe: bis 3,60 m Durchmesser: D 15 cm	6	St	.....	.....
03.020	Zulage für Dämmung Zulage zu vorbeschriebener Anhangdecke (Aussenbereich) für liefern und montieren von Mineralwolledämmung an der St-Betondecke, inkl. aller Befestigungsmittel (Kleben und Verdübeln nach Herstellervorschrift) Untergrund: St-Betondecke Dämmung Mineralwolle, U-Wert 035 Dämmstoffdicke: 14 cm Fläche: ca. 11,0 * 1,0 m				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Ausführung gem. Planung KRP: RAD_AP_DT06 Ort: Erdgeschoss, Eingangsbereich	12	m²	.....	.....
03.021	Senkrechte Wandverkleigdung (Sturz) im Bereich vorbeschriebener Abhangdecke Senkrechte Wandverkleidung (Sturzträerverkleidung) im Aussnbereich, mit Anschluss an die vorbeschriebene Abhangdecke im Aussenbereich. Sturzbekleidung im Aussenbereich Einbauhöhe: 2,60 -3,10 m. Befestigungsuntergrund: Stahlträger HEA 120 o.glw. Ausführung der Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, als Tragprofile CD 60/27, Befestigung mit Klammern am Stahlträger Verkleidungshöhe ca. 51 cm Länge: ca. 11 m Befestigen bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. Bekleidung aus zementgebundenen Bauplatten einlagig, Plattendicke 12,5 mm, Verspachtelung der Bauplatten gemäß Herstellerangaben, Qualitätsstufe Q 3 für bauseitigen Farbanstrich. Brandschutzanforderungen F0 Inkl. Bauartgenehmigung. Der Planung zugrunde liegend: Knauf Aquapaneel Cement Board Outdoor angeb. Fabrikat: '.....' Ausführung gem. PLanung KRP: RAD_AP_DT_06 Ort. Erdgeschoss, Eingangsbereich	7	m²	.....	.....
	03 Decken Erdgeschoss				.....
04	**Decken Obergeschoss**				
04.001	GK-Akustik-Plattendecke, versetzte Rundlochung Unterdecke gemäß DIN 18168-1, Einbauhöhe: bis ca. 3 m Abhängehöhe: 22 bis 52 cm Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654 ?W = 0,70 (bei Konstruktionstiefe 200 mm). Befestigungsuntergrund: Stahlbeton Ausführung der Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, als Grund- und Tragprofile CD 60/27, Befestigung mit Direktabhängern */ Noniusabhängung mit Noniusbügel/ Nonius-Hänger-Unterteil/ Kombihänger *,				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	und bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. Decklage/Bekleidung aus gelochten Gipsplatten DIN 18180, mit werkseits grundierten Kanten, hochweißem Sichtseitenkarton und passgenauem Stufenfalz für Verlegung ohne Fugenverspachtelung. einlagig, Plattendicke 12,5 mm, Lochbild: Versetzte Rundlochung 12/20/66 R, Rückseite kaschiert mit Knauf Akustikflies, Farbe weiß/schwarz, nach Bemusterung und Wahl des AG Verarbeitung gemäß DIN 18181. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 20 mm, Baustoffklasse A1, nichtbrennbar nach DIN 4102 und EN 13501-1, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(m*K), längenbezogener Strömungswiderstand AFr nach DIN EN 29053: ? 10 kPa*s/m², Der Planung zugrunde liegend. Knauf Insulation Akustik-Dämmplatte TP 120 A oder gleichwertig. Ausführung gemäß Knauf System-Datenblatt D12.de, System: Knauf Cleaneo® Akustik linear Designdecke D127.de angeb. Fabrikat: '.....' Ort: Obergeschoss	850	m²	.....	.....
04.002	Ausbildung eines verspachtelten Deckenfrieses Ausbildung eines verspachtelten Deckenfrieses mit Anschluss an angrenzende Bauteile. Untergrund vorbereiten für malermäßige Überarbeitung Nach vollständiger Trocknung sichtbare Kante fein abschleifen und Übergang zur Lochplatte schaffen. Umlaufend Anschluss Wand / Decke Breite: 12 cm Ort: Obergeschoss	690	m	.....	.....
04.003	Ausbildung Deckensprung (Höhenversatz), H = 30 cm Ausbildung eines Deckensprunges (Höhenversatz) in GK-Fries. Unterkonstruktion mit CD-Profilen gemäß DIN EN 14195 und DIN 18182-1 konstruieren. Beplankung : 1 Lage GK-Platte Höhe: 30 cm Beplankungslagen: 1 * GK-Platte D = 12,5 mm Ausführung in Teilflächen Ort: Obergeschoss	20	m	.....	.....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
04.004	Zulage zum Deckenfries für Rundung - Oberlichter Zulage zum vorbeschriebenen Deckenfris für die Herstellung eines runden Frieses um die Lichtkuppeln, umlaufend, sonst wie vor beschrieben. D Lichtkuppel = 1,5 m Aussendurchmesser Fries D = 2,0 m	5	St	.....	.....
04.005	Ausbildung Deckensprung (Höhenversatz) - Oberlichter, rund, D 1,5 m Ausbildung eines kreisförmigen Deckensprunges (Höhenversatz / Laibunsplatte Oberlichter) in Akustikdecke. Unterkonstruktion mit CD-Profilen gemäß DIN EN 14195 und DIN 18182-1 konstruieren. Beplankung : 1 Lage GK-Platte Anarbeitung an die Oberlichter Höhe: 50 cm Durchmesser: 1,5 m Beplankungslagen: 1 formbare GK-Platte D = 6,5 mm Ort: Obergeschoss - Oberlichter	5	St	.....	.....
04.006	Zulage zur Eckausbildung > / 90° Zulage zur Herstellung des Deckenfrieses für die Ausbildung von Ecken ungleich 90^(größer und kleiner)	20	St	.....	.....
04.007	Ausbildung einer Schattenfuge an Akustik-Plattendecke Herstellung einer Schattenfuge an der vorbeschriebenen Akustik-Plattendecke, ohne bauphysikalische Anforderungen, an Deckenbekleidung aus vorbeschriebenen Gipskartonplatten DIN EN 520 / DIN 18180. Befestigungs-/ Verbindungselemente nach DIN 18182-2 oder bauaufsichtlich zugelassene Befestigungs-/ Verbindungselemente. Lage: umlaufend Anschluss Wand / Decke Ort: Erdgeschoss	700	m	.....	.....
04.008	Zulage zur Schattenfuge für runde Ausbildung Zulage zum herstellen der vorbeschriebenen Schattenfuge für die rund Ausbildung an den Oberlichtern. Durchmesser: 1,5 bis 2 m	60	m	.....	.....
04.009	Anarbeiten der gelochten Akustidecke an UK - mobile Trennwand Anarbeiten der gelochten Akustidecke an die Unterkonstruktion der mobilen Trennwand, inkl. Herstellen des Öffnungsschlitzes. Auf beiden Seiten des Öffnungsschlitzes sind Eck- / Abschlußprofile einzubauen (insgeasmt 2 Stück pro m). Verspachteln und schleifen der durch den Ausschnitt angeschnittenen Löcher ist mit zu kalkulieren.				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Deckenhöhe: bis 2,80 m Abrechnung nach lfd m. Oberflächenqualität Q 3 Ort: OG, Theater- / Rollenspielzimmer	5,5	m	.....	.....
04.010	Zulage zum Anarbeiten an UK für die Parkposition Zulage zum Anarbeiten der gelochten Akustikdecke an die Unterkonstruktion der mobilen Trennwand für das Anarbeiten an die Parkposition Oberflächenqualität Q 3 Ort: EG, Mehrzweckraum		psch		.....
04.011	Herstellung runder Leuchtenausschnitte, gelochte Akustikdecke, D 30 - 41 cm Herstellen von runden Leuchtenausschnitten. Ausführung an vorbeschriebenem Deckensystem - gelochte Akustikdecke, inkl. verspachteln und schleifen der durch den Ausschnitt angeschnittenen Löcher. Deckenhöhe: bis 3,10 m Durchmesser: D 30 - 41 cm	90	St	.....	.....
04.012	Herstellung runder Leuchtenausschnitte, gelochte Akustikdecke, 15- 25 cm Herstellen von runden Leuchtenausschnitten. Ausführung an vorbeschriebenem Deckensystem - gelochte Akustikdecke, inkl. verspachteln und schleifen der durch den Ausschnitt angeschnittenen Löcher. Deckenhöhe: bis 3,10 m Durchmesser: D 15 - 25 cm	25	St	.....	.....
04.013	Herstellung eckiger Ausschnitte Akustikdecke 30 * 30 cm Herstellung eckige Ausschnitte Herstellen von eckigen Ausschnitten. Ausführung an vorbeschriebenen Deckensystem. Deckenhöhe: bis 3 m Abmessungen: 30m x 30 cm Ort: Obergeschoss	10	St	.....	.....
04.014	Herstellung eckiger Ausschnitte Akustikdecke, 50 * 50 cm Herstellung eckige Ausschnitte Herstellen von eckigen Ausschnitten. Ausführung an vorbeschriebenen Deckensystem. Deckenhöhe: bis 3,4 m				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Abmessungen: 50 x 50 cm Ort: Obergeschoss	10	St	.....	.....
04.015	Einbau einer Revisionsklappe 300 * 300 mm Einbau einer Knauf Revisionsklappe REVO300 x 300 mm für Deckensysteme ohne bauphysikalische Anforderung. Unterkonstruktion mit CD 60/27-Profilen gemäß DIN EN 14195 und DIN 18182-1 anordnen. Ausschnitt der Gipsplatte nach System-Datenblatt und Schemazeichnungen ausbilden. Dicke der Beplankung bis 12,5 mm. Verschraubung des Außenrahmens mittels bauaufsichtlich zugelassenen Verbindungsmitteln, ggf. mit Distanzrahmen/ -streifen unterlegen. Innendeckel flächenbündig mit Gipsplatte verkleben oder wahlweise verschrauben. Revisionsklappen-Außenrahmen in Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. verspachteln. Ort: Obergeschoss	10	St	.....	.....
04.016	Unterdecke GKB 12,5 mm, Abhanghöhe 82 bis 97 cm Deckenbekleidung nach DIN 18168-1, Einbauhöhe: 2,65 bis 2,80 m. Befestigungsuntergrund: Stahlbeton Ausführung der Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, als Tragprofile CD 60/27, Befestigung mit justierbarer Direktabhänger Abhängehöhe ca. 82 bis 97 cm Befestigen bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. Decklage/Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 bzw. Typ A EN 520: einlagig, Plattendicke 12,5 mm, Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q3 Ausführung in Kleinflächen, Einzelgröße bis 4 m2 Ort. Obergeschoss, WC / Nebenräume	90	m²	.....	.....
04.017	Unterdecke, GKB 12,5 mm, Kleinflächen bis 5 m2 Deckenbekleidung nach DIN 18168-1, Einbauhöhe: 3,40 m. Befestigungsuntergrund: Stahlbeton Ausführung der Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, als Tragprofile CD 60/27, Befestigung mit justierbarer Direktabhänger Abhängehöhe ca. 22 cm Befestigen bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Decklage/Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 bzw. Typ A EN 520: einlagig, Plattendicke 12,5 mm, Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q3 Ausführung in Kleinflächen, Einzelgröße bis 5 m2 Ort. Obergeschoss	5	St	.....	.....
04.018	Herstellung runder Leuchtenausschnitte, GK-Decke, 15 - 25 cm Herstellen von runden Leuchtenausschnitten. Ausführung an vorbeschriebenem Deckensystem - GFK-Decke, Deckenhöhe: bis 3,10 m Durchmesser: D 15 - 25 cm	25	St	.....	.....
04.019	Herstellung eckiger Ausschnitte, GK-Decke, 50 * 50 cm Herstellung eckige Ausschnitte Herstellen von eckigen Ausschnitten. Ausführung an vorbeschriebenen Deckensystem. Deckenhöhe: bis 3,0 m Abmessungen: 50 x 50 cm	5	St	.....	.....
04.020	Einbau einer Revisionsklappe 500 * 500 mm Einbau einer Knauf Revisionsklappe REVO300 x 300 mm für Deckensysteme ohne bauphysikalische Anforderung. Unterkonstruktion mit CD 60/27-Profilen gemäß DIN EN 14195 und DIN 18182-1 anordnen. Ausschnitt der Gipsplatte nach System-Datenblatt und Schemazeichnungen ausbilden. Dicke der Beplankung bis 12,5 mm. Verschraubung des Außenrahmens mittels bauaufsichtlich zugelassenen Verbindungsmitteln, ggf. mit Distanzrahmen/ -streifen unterlegen. Innendeckel flächenbündig mit Gipsplatte verkleben oder wahlweise verschrauben. Revisionsklappen-Außenrahmen in Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. verspachteln. Ort: Obergeschoss	5	St	.....	.....
04.021	Leitungsdurchführungen in Deckenbekleidungen Runde Bohrungen in Beplankung von Deckenkonstruktionen Akustikdecke / GK-Decke, F0, Beplankung bis 2 lagig, für Elt-Leitungen, inkl. Einmessen der Bohrungen und Ausfädeln der Leitungen Ort: Obergeschoss	200	St	.....	.....
04.022	Anschließen an Einbauteile / Deckendurchführungen Anschließen von Deckenkonstruktionen, Beplankung bis				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	2-lagig, an bereits vorhandene TGA-Bauteile, rund oder eckig, in der jeweils geforderten Qualität, Querschnitt der Aussparung 0,01 bis 0,1 m2 Ort: Obergeschoss	25	St	.....	.....
04.023	Einbaukassetten für Deckenrollo, L = 3,00 m Einbaukassetten für Deckenrollo, L = 3,00 m liefern und montieren, inkl. Ausschneiden und Anarbeiten der GK-Lochdecke, inkl. verspachteln und schleifen der durch den Ausschnitt angeschnittenen Löcher. Einbauprofil aus Aluminium in den Abmessungen B:114mm x H:116mm im Farbton RAL 9003 Weiß Feinstruktur Matt, mit Seitendeckeln aus Aluminium im Farbton RAL 9003 Weiß Feinstruktur Matt, Länge: 3000 mm Raumhöhe OK-Zwischenpodest bis UK ST-Betondecke ca, 5,0 m Untergrund: ST-Betondecke Deckenmontage über variabel verstellbare Montagewinkel (20 - 52mm), die mit Nutensteinen an dem Profil und marktüblichen Abhängungssystemen (z.B. Nonius-System) verschrauben. Innenkassette aus Aluminium in den Abmessungen B:83mm x H:107mm im Farbton RAL 9003 Weiß Feinstruktur Matt, mit Seitendeckeln aus Kunststoff in weiß. Vereinfachte Montage der Innenkassette durch komfortable Einhängetechnik mit anschließender Sicherung durch eine Madenschraube. Der Planung zugrunde liegend: KADECO Sonnenschutzsystem abgeb. Fabrikat:'.....' Ort: Obergeschoßß, Treppenhaus	2	St	.....	.....
	04 Decken Obergeschoss				**.....**

Zusammenstellung

01	Wände Erdgeschoss	.....
02	Wände Obergeschoss	.....
03	Decken Erdgeschoss	.....
04	Decken Obergeschoss	.....
	Summe	.....
	zzgl. MwSt ..... %	.....
	Gesamtsumme	.....

Bieterangabenverzeichnis

01.001

Metallständerwand, D=12,5cm, F 0
Angebotenes Fabrikat:
.....

01.002

Metallständerwand, D =15 cm, F 0
angeb. Fabrikat:
.....

01.004

GK-Installationswand, D ca. 25 bis 35 cm, F 0
angeb. Fabrikat:
.....

01.005

Metallständerwand, D=15 cm, F 30
angeb. Fabrikat:
.....

01.008

Vorsatzschale, raumhoch
Angeb. Fabrikat:
.....

01.009

Senkrechte Rohrabkofferung (Schacht), raumhoch, 75 * 25 / 85 * 25 cm, F0
angeb. Fabrikat:
.....

01.033

Wandabsorber im Innenbereich, in Teilfächen
angeb. Fabrikat:
.....

02.001

Metallständerwand, D=12,5cm, F 0
Angebotenes Fabrikat:
.....

02.002

Metallständerwand, D =15 cm, F 0
angeb. Fabrikat:
.....

02.004

GK-Installationswand, D ca. 22,5 bis 32 cm, F 0
angeb. Fabrikat:
.....

02.008

Vorsatzschale, raumhoch
Angeb. Fabrikat:

.....

02.009

Metallständerwand, D=10 cm, F 90, in Teilflächen
Angebotenes Fabrikat:
.....

02.010

Schacht F90 zweiseitig, in Teilflächen
Angebotenes Fabrikat:
.....

02.024

EI 30 - Verkleidung von Elektrotrassen
angeb. Fabrikat:
.....

02.032

Wandabsorber im Innenbereich, in Teilfächen
angeb. Fabrikat:
.....

03.001

GK-Akustik-Plattendecke, versetzte Rundlochung
angeb. Fabrikat:
.....

03.010

Einbau einer Revisionsklappe 300 * 300 mm
angeb. Fabrikat:
.....

03.011

Abgehängte Decke aus Mineralwolleplatten mit Hygieneanforderungen
angebotenes Fabrikat:
.....

03.017

Abgehängte Decke im Aussenbereich 12,5 mm, Abhanghöhe 41 cm
angeb. Fabrikat:
.....

03.021

Senkrechte Wandverkleigdung (Sturz) im Bereich vorbeschriebener Abhangdecke
angeb. Fabrikat:
.....

04.001

GK-Akustik-Plattendecke, versetzte Rundlochung
angeb. Fabrikat:
.....

04.023

Einbaukassetten für Deckenrollo, L = 3,00 m
abgeb. Fabrikat:
.....